

*Rapport annuel 2005 du  
Forum suisse pour l'étude des  
migrations et de la population*

*Février 2006*

## Table des matières

1) Einleitung.....	5
2) Stiftungsrat .....	5
3) Wissenschaftlicher Beirat .....	6
4) Entwicklungen .....	7
5) Personalentwicklung .....	7
6) Recherches et interventions .....	9
a) Démographie .....	9
b) Politique et sociologie de l'intégration .....	9
c) Racisme et discriminations .....	10
d) Politique et sociologie de l'asile, des nouvelles formes de migration et de la gestion des flux migratoires .....	11
e) Autres études.....	12
7) Publications liées aux recherches .....	12
a) Revue « Forum » .....	12
b) « Cohésion sociale et pluralisme culturel » .....	13
c) Rapports de recherche du SFM /Etudes du SFM .....	13
d) Rapports de recherche achevés .....	13
e) Autres publications.....	14
f) Discussion papers (publiés sur le site du SFM) .....	18
8) Öffentlichkeitswirksame Auftritte .....	18
a) Tagungen.....	18
b) Ausstellungen .....	18
9) Enseignement et relations publiques.....	19
a) Cours assurés par les collaborateurs du SFM .....	19
b) Conférences, présentations et autres rencontres scientifiques.....	21
c) Echos dans les médias .....	29
d) Prise de position .....	34
10) Centre de documentation .....	34
11) Coopération institutionnelle .....	35
12) Situation financière.....	35
a) Faits marquants au plan financier .....	35
b) Capital.....	35

### Citations suggérées :

SFM (2006). *Rapport annuel 2005 du Forum suisse pour l'étude des migrations et de la population*. Neuchâtel : SFM.

13) Infrastructure informatique.....	36
14) Annexes .....	37
a) Compte d'exploitation .....	37
b) Rapport annuel du centre de documentation .....	39
c) Liste des projets terminés en 2005 .....	44
d) Liste des projets en cours (état : 14 mars 2006).....	48
e) Inventaire des ordinateurs et périphériques.....	52

## 1) Einleitung

Das Jahr 2005 bleibt für das Schweizerische Forum für Migrations- und Bevölkerungsstudien ein Jahr der Neupositionierung im Forschungsraum Schweiz. Seit dem Wegfall der Sockelfinanzierung nach Art. 16 Forschungsgesetz hat das SFM in einem schwierigen Umfeld den Willen unterstrichen, seinen Spitzenplatz in der Schweizer und internationalen Sozialforschung zu behaupten und hierfür eine institutionelle Absicherung zu finden. Die Leitungsgremien des SFM widmeten den Verhandlungen mit der Universität Neuchâtel deshalb grosse Aufmerksamkeit. Die Integrationsverhandlungen des SFM in die Faculté des lettres et des sciences humaines erwiesen sich allerdings schwieriger als ursprünglich angenommen, da sich die unterschiedlichen Funktionslogiken von Universität und SFM (als einem am Markt orientierten Forschungsinstitut) nicht einfach vereinbaren lassen. Der Rektor suspendierte im November 2005 die Verhandlungen, was der Stiftungsrat in einem am 28.11.05 publizierten Communiqué zwar offen bedauerte, bei jener Gelegenheit aber auch den festen Willen bekundete, für das SFM eine dauerhafte Lösung im ganzen Forschungsraum Schweiz zu suchen.

2005 war nicht nur ein Jahr langwieriger Verhandlungen, sondern auch eines grosser wissenschaftlicher Erfolge im In- und Ausland (siehe Kapitel 7 zu den Veröffentlichungen und Veranstaltungen des SFM). Insbesondere war es ein Jahr der Rückbesinnung und der Vorausschau. Am 10. Juni feierte das SFM nämlich sein 10-jähriges Bestehen: Grund genug, mit einer Spezialnummer der SFM-Zeitschrift « Forum » (Titel: « Blick zurück nach vorne ») die Leistungen des SFM in der Vergangenheit zu würdigen und bei einem feierlichen Anlass an der Universität Neuchâtel die wissenschaftliche und öffentlich-politische Bedeutung der Migrationsforschung und des SFM für die Zukunft zu unterstreichen.

Der interimistische Leiter des SFM, Philippe Wanner, folgte im Oktober 2005 einem Ruf der Universität Genf und übernahm dort den Lehrstuhl für Demographie. Da in der komplexen Verhandlungssituation eine Ausschreibung der Stelle nach wie vor nicht als sinnvoll erschien, wurden Denise Efonyi-Mäder und Gianni D'Amato für ein Jahr zu interimistischen Co-Direktoren des SFM ernannt. Rosita Fibbi wird mit gleichem Aufgabenbereich als Mitglied der Direktion bestätigt. Neu in die Direktion gestossen ist ausserdem Janine Dahinden, Projektleiterin am SFM.

## 2) Stiftungsrat

Der Stiftungsrat tagte 2005 zwei Mal. Beim ersten Treffen am 1. April werden Ständerätin Gisèle Ory, welche den Kanton Neuchâtel im Stiftungsrat vertritt, und Marlis Zbinden von der Schweizerischen Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) als neue Mitglieder des Stiftungsrates begrüsst. Pius Betschard, der als Vertreter des BFM im Stiftungsrat und im Ausschuss Einsitz nimmt, ersetzt die langjährigen Mitglieder Anne-Grethe Nielsen und Mario Gattiker.

Der Ausschuss, dem die Stiftungsräte Walter Weber, Werner Haug und Pius Betschard sowie der Präsident des wissenschaftlichen Beirates, Hans-Rudolf Wicker,

angehören, hat die Verhandlungen mit der Universität Neuchâtel während des ganzen Jahres koordiniert und durch dessen Repräsentanten, Werner Haug, (gemeinsam mit jeweils einem Vertreter der Direktion) aktiv begleitet.

Das zweite Treffen des Stiftungsrates fand am 25. November statt und stand unter dem Eindruck der kurz zuvor suspendierten Verhandlungen durch die Universität Neuchâtel. Obschon die Türen in Neuchâtel nicht geschlossen werden sollen, befürwortete der Stiftungsrat Bemühungen, die Suche nach einer institutionellen Verankerung auszudehnen.

Aufgrund der institutionell ungeklärten Lage verzichtete der Stiftungsrat auf die Ausschreibung eines Postens für den Direktor und bestätigte die interimistische Direktion mit bewährter Organisationsstruktur. Philippe Wanner, Direktor, schied Ende September aus dem SFM aus. Denise Efonyay und Gianni D'Amato wurde gemeinsam die Co-Direktion übertragen, Rosita Fibbi als Mitglied der Direktion bestätigt und Janine Dahinden als neues Mitglied der Direktion die Unterschriftsberechtigung (Kollektivunterschrift zu zweit) erteilt.

### 3) Wissenschaftlicher Beirat

Der wissenschaftliche Beirat des SFM hat sich am 29. April 2005 in Neuchâtel getroffen. Seine Zusammensetzung bleibt identisch wie im Jahr zuvor. Allerdings kündigen sowohl die Verhandlungen mit den Universitäten als auch die Etablierung des SFM in die schweizerische Forschungslandschaft gewisse in Zukunft in Angriff zu nehmende Änderungen an. Insbesondere lässt die geringe Teilnahme der Beiräte auf Motivationsprobleme schliessen. Angesichts des Aufwandes dieser Treffen scheint es dem Präsidenten des wissenschaftlichen Beirates, Hans-Rudolf Wicker, und der Direktion überlegenswert, diese Plattform auf einen neuen Boden zu stellen. Dies umso mehr als der *Conseil Scientifique* mit der qualitativen Entwicklung des SFM und der Systematisierung der Qualitätskontrollen bei der Abfassung der Berichte im Laufe der Zeit an Bedeutung verloren hat. Im Hinblick auf die Verhandlungen mit der Universität Neuchâtel sollte die Zukunft des wissenschaftlichen Beirates erst nach der Integration in die Universität Neuchâtel neu geklärt werden. Der Präsident des wissenschaftlichen Beirates schlägt deshalb vor, das Ende der Verhandlungen abzuwarten und danach eine letzte Sitzung einzuberufen. Dieser Termin hätte mit dem neuen Direktor vereinbart werden sollen.

Im zweiten Teil der Sitzung wurde der Beirat über die verschiedenen eingereichten und laufenden Projekte in Kenntnis gesetzt. Insbesondere die Projekte zum Menschenschmuggel und den Determinanten afrikanischer Flüchtlinge (« Trajectoires ») als auch die in Vorbereitung befindlichen Projekte SOCO (eine Machbarkeitsstudie für das IMISCOE Netzwerk) und Migrant Friendly Hospitals wurden vertieft diskutiert. Die Reihe « Cohésion sociale et pluralisme sociétal » innerhalb des Seismo Verlags, die ein wichtiger Tätigkeitsposten des wissenschaftlichen Beirates ist, hat sich erfreulich entwickelt. Anfangs April wurde im Kornhausforum Bern mit der Vernissage zu drei wichtigen historisch-politischen Arbeiten (im Rahmen des NFP 39) ein wichtiger Meilenstein erreicht. Weitere Manuskripte sind in Bearbeitung.

## 4) Entwicklungen

Das SFM hat seine Orientierung an den vier bewährten Themenbereichen aufrechterhalten. Die Analyse des demografischen Wandels und der Integrationspolitik, die Untersuchungen zur Asylpolitik und neuen Formen der Migration wie auch die Erkundungen zu Phänomenen wie der Diskriminierung und des Rassismus bilden nach wie vor die wichtigen forschungspolitischen Standbeine des Neuenburger Instituts. Die in Kapitel 7 aufgelisteten Forschungsprojekte belegen die Absicht der amtierenden Direktion, trotz der offenen Frage der institutionellen Anbindung die Kontinuität in diesen Forschungsbereichen zu behaupten. Die Direktion hat ausserdem mit der anhaltenden Akquisition empirisch-quantitativer Projekte ihren Willen bekräftigt, diese Domäne trotz des Weggangs von Philippe Wanner sicherzustellen. Ausserdem hat das SFM in einem im Wandel begriffenen Forschungsumfeld stets auf die interdisziplinäre Polyvalenz seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen dürfen. Dieses Vertrauen erweist sich nicht nur als wichtiger Faktor bei der Anwerbung von Forschungsprojekten, sondern wird insbesondere auch mit einer ansehnlichen Zahl von Anfragen und Einladungen an Veranstaltungen belohnt, die eine wichtige Verbindung sicherstellen zwischen Wissensgesellschaft und Praxis.

Das Modell einer vierköpfigen Direktion hat sich im Laufe des Jahres bewährt: Trotz langwieriger Verhandlungen mit der Universität haben alle Mitglieder der Direktion ihre wissenschaftlichen Tätigkeiten in Forschung und Lehre aufrechterhalten können. Ein intensiver, reger interner Austausch und die Aufteilung der administrativen Aufgaben untereinander haben die stete Operationsfähigkeit der Direktion unterstützt. Nach dem Weggang von Philippe Wanner hat Denise Efonyay-Mäder als interimistische Co-Direktorin ab 1. Oktober 2005 das Ressort der Personalführung, der Administration und der institutionellen Kontakte übernommen. Gianni D'Amato, ebenfalls Co-Direktor, hält die Kontakte zu den Universitäten aufrecht und ist für die internationalen akademischen Beziehungen verantwortlich. Zu Rosita Fibbis Zuständigkeitsbereich gehören der Vertrieb der wissenschaftlichen Expertise, der Publikations- und der PR-Bereich. Janine Dahinden hat als neues Mitglied der Direktion das Projektmanagement und die Qualitätskontrolle übernommen.

## 5) Personalentwicklung

Ende 2005 zählte das SFM 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Beschäftigung einem Volumen von 14.5 Vollzeitstellen entspricht. Die Streichung von Art. 16 Forschungsgesetz ab 1. Januar 2006 hat das SFM gezwungen, sich auf die Forschung, Lehre und Valorisierung zu konzentrieren und von anderen Tätigkeiten Abschied zu nehmen. So wurden zwar im Laufe des Jahres tendenziell Stellen abgebaut, allerdings haben im gleichen Zeitraum einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Pensum aufstocken können. Aus wirtschaftlichen Gründen musste sich das SFM von drei MitarbeiterInnen trennen.

Ebenfalls unumgänglich wurde eine Reorganisation des Sekretariats durch die Anstellung eines in Buchführung qualifizierten Administrators, der die Direktion mit Hilfe einer dynamischen Buchhaltung im Projektmanagement unterstützen soll. Diese Requalifizierung des Sekretariats machte die Streichung einer Stelle notwendig, um

weiterhin kostenneutral operieren zu können. Aus diesem Grund musste sich das SFM von einer Sekretärin trennen.

Chantal Wyssmüller ist als Soziologin neu zum Team gestossen und hat als Stagiaire die Arbeit an der Nachfolgestrategie des Bundes im Bereich Migration und Gesundheit aufgenommen. Guillemette Gold hat im Rahmen eines befristeten Arbeitsverhältnisses die Arbeit zum französischen Teil des wissenschaftlichen Begleitmaterials für den Film zu 50 Jahre Asylpolitik in der Schweiz aufgenommen. Milena Chimienti hat sich eine einjährige Auszeit genommen, um ihre Dissertation in Public Health fertig schreiben zu können. Chantal Delli hat hingegen das SFM verlassen, um eine Stelle beim Integrationsbüros des Bundes antreten zu können.

Barbara Laubenthal (Universität Giessen) und Anita Böcker (Universität Nijmegen) haben als Stipendiatinnen im Rahmen eines Sabbaticals das SFM für Forschungszwecke besucht und ihren mehrmonatigen Aufenthalt am Forum für einen regen Austausch genutzt. Martina Schaefer, Bibliothekarin beim SFM, hat ein halbes Jahr unbezahlten Urlaub genommen, um ihre Feldarbeit in Argentinien in Angriff nehmen zu können. Simone Baglioni wurde im Dezember mit einem Marie Curie Stipendium of Excellence geehrt und wird im nächsten Jahr sein Pensum am Forum reduzieren.

#### Collaborateurs et collaboratrices du SFM (au 1.2.06)

Total actuel: 23 personnes pour un total de 14.5 postes. Qualifications (titre plus haut): 5 PhD, 6 diplômés, 11 licenciés
<b>Direction</b>
Denise EFIONAYI-MAEDER, dipl. DESMAP, lic. sociologie, co-directrice
Gianni D'AMATO, Dr.rer.pol., politologue et sociologue, chargée de cours à l'Uni Neuchâtel, Co-directeur
Rosita FIBBI, PD, sociologue, chargée de cours, membre de la direction
Janine DAHINDEN, Dr., ethnologue, chargée de cours, membre de la direction
<b>Administration</b>
Sylvia STOECKLI, assistante de direction
Philippe WIDMER, administrateur-comptable
<b>Webmaster/Informatique</b>
Jean-Hugues RAVEL, lic., géographe, webmaster, responsable informatique
<b>Service de documentation</b>
Giovanni CASAGRANDE, lic. en histoire et géographie humaine, bibliothécaire scientifique BBS, responsable du centre de documentation
Martine SCHAER, bibliothécaire
Martial LUTHY, aide-bibliothécaire
<b>Recherche</b>
Christin ACHERMANN, lic., ethnologue, collaboratrice scientifique
Simone BAGLIONI, Dr., politologue, collaborateur scientifique
Milena CHIMIANTI, dipl. santé publique, lic., sociologie, collaboratrice scientifique
Alexis GABADINHO, dipl. démographie, lic., sociologie, collaborateur scientifique
Martina KAMM, psychologue sociale, lic. en germanistique, collaboratrice scientifique

Bülent KAYA, dipl., politologue, collaborateur scientifique
Mathias LERCH, lic., géographe, assistant de recherche
Joëlle MORET, lic., ethnologue, collaboratrice scientifique, relations publiques
Anna NEUBAUER, lic., ethnologue, assistante de recherche
Marco PECORARO, dipl. économètre, lic. économiste politique, assistant de recherche
Fabienne STANTS, dipl. psychologie interculturelle, assistante de recherche
Urszula Stotzer-Zylowski, lic., ethnologue, stagiaire
Philippe WANNER, Dr., chargé de cours, démographe et économiste,

## 6) Recherches et interventions

Ce chapitre mentionne de manière succincte et non exhaustive les recherches principales du SFM, qu'il s'agisse de recherches terminées en 2005 poursuivies cette année-là ou débutées en cours d'année. Pour une liste détaillée des recherches achevées ou en cours, le lecteur se référera à l'annexe c : cette liste, ordonnée selon les mandants, mentionne en effet la durée de chaque projet, le budget-cadre, les personnes responsables, les collaborateurs impliqués et une brève description.

### a) Démographie

Les activités en démographie / économie des migrations / approches quantitatives ont essentiellement été liées, durant l'année 2005, à la conclusion des différentes études engagées dans le cadre du programme de recherches sur le recensement de la population. Quatre ouvrages co-rédigés par différents chercheurs du SFM, adoptant une approche quantitatif et portant sur la population active étrangère, les ménages étrangers, la seconde génération de migrants et la fécondité ont été publiés dans le cadre de ce programme. En outre, différentes analyses orientées sur les conditions de vie des personnes âgées ont été poursuivies, dans le cadre d'une collaboration avec l'Office fédéral des assurances sociales. Pour l'OFS une analyse statistique a été lancée avec le but d'aider à la préparation d'une base de données sur les indicateurs de l'intégration. Une autre étude, portant sur la mortalité infantile et effectuée en collaboration avec le bureau d'études ForMed à Evolène a été bouclée avec succès. Elle a mis en évidence des priorités d'intervention visant à réduire les différences de risques flagrantes observées en fonction de la nationalité de l'enfant. D'autres expertises ont été effectuées au cours de l'année, en particulier à l'échelle cantonale (populations étrangères à Neuchâtel).

### b) Politique et sociologie de l'intégration

La fin 2005 a été marquée par l'approbation par les Chambres fédérales de la loi sur les étrangers et de la loi sur l'asile. Ces textes achèvent de redessiner la politique migratoire suisse des années 2000. L'activité de recherche ne suit que très indirectement l'actualité politique avec des analyses plus larges.

A dix ans du début du PNR 39, dont le SFM était chargé de recueillir l'héritage, le Forum vient d'achever la publication des derniers ouvrages produits dans le cadre

du PNR dans sa collection « Cohésion sociale et pluralisme culturel », auprès des éditions SEISMO. Un texte thématise explicitement le rapport et les apports de la recherche au débat politique, alors que deux autres ouvrages brossent un historique de la politique migratoire en Suisse depuis la fin de la deuxième guerre mondiale.

L'activité de recherche du SFM ne se reflète pas de manière immédiate dans les publications maison ; en effet, cette année le Forum a publié diverses études qui se fondent sur l'analyse des données du recensement de 2000. Réalisées sous le mandat de l'Office fédéral de statistique, ces études paraissent naturellement dans la collection des travaux de l'OFS. Ces publications abordent diverses thématiques sur lesquelles le SFM a construit depuis plusieurs années une expertise certaine : il s'agit notamment de la famille immigrée, de la deuxième génération ainsi que des naturalisés. En revanche la troisième thématique constitue une piste nouvelle pour notre centre de recherche. L'analyse de nombreuses facettes de l'inscription des migrants sur le marché du travail suisse abordent des questions en phase avec le nouveau profil de la politique migratoire helvétique : les migrations de personnel hautement qualifiés, le chômage, la présence des femmes immigrées sur le marché du travail.

L'étude de la question migration et santé est devenu depuis des années déjà un axe porteur des travaux du SFM dans le champ de l'intégration ; cette année également plusieurs études viennent d'être menées à bien dans ce domaine. Achermann et Chimienti ont travaillé sur la santé des migrants aux statuts précaires, Kaya et Kamm sur le personnel d'origine immigré dans le secteur de la santé. Inaugurant une collaboration avec le projet Migrant Friendly Hospitals, Wanner et Bollini ont étudié la santé reproductive des migrants, alors que Stotzer et Efionayi se sont penchées sur la mesure de la satisfaction des patients migrants pour les prestations reçues en milieu hospitalier. Janine Dahinden et Alexander Bischoff ont lancé une étude pour comprendre dans quelle mesure l'interprétariat peut être utilisé comme facteur d'intégration.

### c) Racisme et discriminations

Die beiden im Rahmen des NFP 40+ Programms initiierten Projekte sind weiter fortgeschritten und werden im Laufe des Jahres 2006 beendet sein. Das Monitoring-Projekt (Sandro Cattacin/Brigitta Gerber) sieht den Aufbau von Instrumenten vor, um den Rassismus in der Schweiz messen zu können. Das zweite Projekt ist eine historisch-soziologische Untersuchung rechtspopulistischer Gruppierungen und Parteien und deren Einfluss auf die Migrationspolitik der Schweiz. Ein erster Zwischenbericht zu den 80er Jahren wurde im Herbst an einer vom Nationalfonds koordinierten Tagung in Murten präsentiert und diskutiert. Die Autoren der Studie haben Lehraufträge in Luzern und Zürich angenommen, um die Studentinnen und Studenten sowie theoretisch als auch empirisch mit den Forschungen vertraut zu machen.

Ausserdem hat das SFM eine Studie publiziert, welche die Effektivität von Antidiskriminierungsmassnahmen bei Arbeitsanstellungen untersucht. Diese auf Anstoss der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus durchgeführte Arbeit schliesst an die Untersuchung von 2003 an, welche die systematische Benachteiligung von

ausländischen Jugendlichen bei der Stellensuche festgestellt hatte. Diese Arbeiten erweitern den Diskurs über die Integration weit über die gängige kulturelle Sphäre hinaus und verknüpfen diesen mit der Frage der Staatsbürgerschaft sowie der gerechten Teilhabe an der Gesellschaft, eines der wichtigen neuen Forschungsachsen am SFM.

Überdies stellt das SFM zu einem von Raffaele Poli durchgeführten Filmprojekt, welches 50 Jahre Asylgeschichte in der Schweiz anhand von biographischen Erzählungen rekonstruieren möchte, das (erneut vom EKR finanzierte) wissenschaftliche Begleitmaterial her. Ziel des Gesamtprojektes ist es, mit Bild- und Textmaterialien Jugendlichen den Wandel in der Asylpolitik verständlich zu machen. Zu diesem Zweck haben Guillemente Gold, Martina Kamm und Martin Niederberger Zeitungsmeldungen der letzten fünf Jahrzehnte gesichtet, ausgewertet und in einen interessanten, leicht lesbaren Text umgesetzt.

Ein von Martin Niederberger durchgeführtes Suvey (« Emmen - Macht und Privilegien in der Gemeinde ») hat die Einstellungen zu den Einbürgerungskandidaten in der in die Schlagzeilen geratenen Luzerner Gemeinde untersucht. Ziel ist es gewesen, die Determinanten zu eruieren, die während dem Einbürgerungsverfahren eine Rolle spielen.

### d) Politique et sociologie de l'asile, des nouvelles formes de migration et de la gestion des flux migratoires

Malgré le recul des demandes d'asile dans la plupart des pays européens, le thème de l'asile et des flux migratoires sont restés présents sur l'agenda politique suisse, avec les votations sur Schengen et l'extension de la libre circulation aux nouveaux pays membres de l'UE ainsi que l'acceptation de la révision de la loi sur l'asile et de la nouvelle loi sur les étrangers par le conseil national le 15 décembre. Pour nourrir le débat concernant divers aspects de ces événements et notamment la question de l'admission provisoire et l'extension de la libre-circulation, le SFM a d'ailleurs présenté des argumentaires scientifiques issus de ses études dans un catalogue de questions-réponses et plusieurs discussion papers mis à disposition des personnes intéressées.

Deux importants projets de recherche commandés par l'ancien Office fédéral des réfugiés (ODR) concernant les phénomènes liés au trafic de personnes (*human smuggling*) et aux migrations irrégulières et aux trajectoires de réfugiés et migrants venant d'Afrique de l'Ouest ont été finalement publiés à la fin de l'été. Ils mettent à jour la complexité des migrations irrégulières et d'asile, à la fois sous l'angle des différents discours (publics) et de la perspective des personnes concernées.

La Suisse a adopté en 2004 un rôle actif dans le cadre de l'initiative Convention Plus déployée par le HCR, qui cherche à améliorer l'implémentation de la Convention de Genève sur les réfugiés au travers d'arrangements multilatéraux entre les Etats et de plans d'action globaux. Avec l'Afrique du Sud la Suisse s'est constituée médiatrice pour le volet des mouvements secondaires irréguliers et a lancé au printemps 2004, une première étude de cas, qui examine, sous forme d'étude de cas, les causes et l'ampleur des mouvements secondaires irréguliers des réfugiés somaliens ainsi que les réponses apportées par les Etats. Le projet

est coordonné par le SFM et a finalement pu être mené dans pays africains – Afrique du Sud, Djibouti, Egypte, Ethiopie, Kenya et Yemen – et deux pays européens – Pays-Bas et Suisse ; elle constitue la plus grande recherche multisite réalisée par le SFM. Les résultats, qui illustrent l'articulation des migrations d'asile transnationales avec des enjeux de développement, ont été présentés le 30 septembre 2005 à l'ensemble des pays impliqués dans le processus, en même temps qu'une version abrégée des résultats.

A la demande du Fraueninformationszentrum FIZ, le SFM a également entrepris une étude concernant les conditions de séjour et de vie des danseuses de cabarets originaires de pays hors de l'UE. Il s'agit d'une étude originale, qui se base sur une série d'entretiens avec des femmes de différents pays de l'Est, d'Amérique et d'Asie, des propriétaires de cabaret et des représentants des autorités

#### e) Autres études

Im Auftrag des SECO führt Janine Dahinden gemeinsam mit Mathias Lerch eine Untersuchung zu den Geldüberweisungen (Remittances) drei ethnischer Gruppen in der Schweiz durch (nämlich aus dem Kosovo, Serbien-Montenegro, Mazedonien). Darin enthalten ist eine Bestandesaufnahme des Datenmaterials in den Send- und Aufnahmestaaten, aber auch die Erhebung neuer Daten in Bezug auf das sozio-ökonomische Profil dieser erwähnten Gruppen und deren Organisationsgrad. Das Ausstellungsprojekt « Armenien » hat die Erfahrungen armenischer MigrantInnen in der Schweiz, in Russland sowie der RückkehrerInnen einem breiten Publikum anschaulich vermittelt. Ausserdem beschäftigt sich das unter der Leitung von Janine Dahinden ausgeführte Projekt « Soziale Netzwerke » mit der Erfassung der Zugehörigkeitsdimensionen von MigrantInnen zu verschiedenen sozialen, kulturellen oder auch räumlichen Kategorien.

## 7) Publications liées aux recherches

#### a) Revue « Forum »

La revue « Forum » a été publiée pour la quatrième fois en avril 2005, comprenant un dossier particulier sur le thème « développement » et un entretien de la direction sur la « nouvelle » politique migratoire en Suisse. On outre, le staff du SFM a produit en juin une publication spéciale de la revue « Forum » avec le titre « Regards rétrospectifs pour aller de l'avant » pour fêter le 10<sup>ème</sup> anniversaire du SFM. Le numéro donnait une rétrospective de la recherche produite au SFM durant les derniers dix ans, avec des contributions concernant le rôle du SFM et la prise de position d'observateurs privilégiés. Numéro 6 est prévu pour l'automne 2006, avec un dossier relatif à la problématique des « migrations irrégulières ».

La question du financement de la revue Forum reste encore ouverte. Les quatre premiers exemplaires ont été tirés à un nombre compris entre 1500 et 2500 exemplaires et diffusés gratuitement. Le cinquième numéro spécial a été vendu pour 30 Frs à un tirage de 600 exemplaires.

#### b) « Cohésion sociale et pluralisme culturel »

Quatre livres ont été publiés en 2005 dans la série « Cohésion sociale et pluralisme culturel ». Ce sont :

- Dahinden, Janine. *Prishtina – Schlieren. Albanische Migrationsnetzwerke im transnationalen Raum*. Zürich: Seismo. 2005 – 355 S.
- D'Amato, Gianni, Brigitta Gerber (Hrsg.) *Herausforderung Integration. Städtische Migrationspolitik in der Schweiz und in Europa*. Zürich: Seismo. 2005 – 144 S.
- Mahnig, Hans (sous la direction de). *Histoire de la politique de migration, d'asile et d'intégrations en Suisse depuis 1948*. Zürich: Seismo. 2005 – 472 p.
- Piguet, Etienne. *L'immigration en Suisse depuis 1948. Une analyse des flux migratoires*. Zürich: Seismo. 2005. – 256 p.

#### c) Rapports de recherche du SFM /Etudes du SFM

Six ouvrages ont été publiés dans la série des études du SFM :

- Besson, Roger, Etienne Piguet (2005). *Trajectoires d'asile africaines. Répartition des demandes d'asile en Europe et effets des politiques*. Neuchâtel : SFM. 140 S.
- Dahinden, Janine, Chantal Delli, SFM, Walter Grisenti, Basel (2005). *Nationale Machbarkeitsstudie Projektmodell „Migration und Sucht“*. Neuchâtel : SFM. 141 S.
- D'Amato, Gianni, Brigitta Gerber, Martina Kamm (2005). *Menschenschmuggel und irreguläre Migration in der Schweiz*. Neuchâtel : SFM. 148 S.
- Efionayi-Mäder, Denise, avec la collaboration de Joëlle Moret et Marco Pecoraro (2005). *Trajectoires d'asile africaines. Déterminants des migrations d'Afrique occidentale vers la Suisse*. Neuchâtel : SFM. 131 S.
- D'Amato, Gianni (2005). *Die Bedeutung des Wissenstransfers bei migrationspolitischen Fragen*. Neuchâtel : SFM. 57 S.
- Fibbi, Rosita (2005). *Mesures de lutte contre les discriminations à l'embauche*. Neuchâtel : SFM. 125 p.

#### d) Rapports de recherche achevés

- Achermann, Christin, Milena Chimienti (unter Mitarbeit von Fabienne Stants) (2005). *Migration, Prekarität und Gesundheit. Ressourcen und Risiken von*

vorläufig Aufgenommenen und Sans-Papier in Genf und Zürich. Neuchâtel : SFM

- Bollini, Paola, Wanner, Philippe, Pampallona, Sandro, Stotzer, Urszula, Gabadinho, Alexis, Kupelnickm, Bruce. *Santé reproductive des collectivités migrantes*. Neuchâtel : SFM.
- Kaya, Bülent, Martina Kamm et Alexis Gabadinho (2005). *Les employés migrants dans le domaine de la santé et leurs ressources potentielles : une recherche-action*. Neuchâtel: SFM.
- Kaya, Bülent (2005). Country Report Switzerland in Jan Niessen, Yongmi Schibel und Raphaële Magoni (eds). *Current Immigration debates in Europe : A Publication of the European Migration Dialogue*. Brussels : EMD
- Moret, Joëlle, Simone Baglioni and Denise Efonayi-Mäder (2005). *Movements of Somali refugees and asylum-seekers and States' responses thereto*. Abridged Version of Main Findings. Neuchâtel : SFM
- Niederberger, Josef Martin (2005). Wir sind Eidgenossen, Schweizer kann man werden. Privilegien und Mitgliedschaft in der politischen Gemeinde. Der Fall Emmen. (Zuhanden Stiftung BMU Bevölkerung, Migration, Umwelt). Neuchâtel: SFM
- Stotzer, Urszula, Denise Efonayi-Mäder, Philippe Wanner (2005). *Mesure de la satisfaction des patients migrants en milieu hospitalier. Analyse des lacunes existantes et recommandations*. Neuchâtel: SFM

#### e) Autres publications

- Achermann, Christin et al. (2005). "Migrantinnen und Migranten im Strafvollzug: Spannungsfeld 'Kultur' und 'Gewalt'? Ein Redaktionsgespräch." *Terra Cognita*, 6: 18-22.
- Achermann, Christin (2005). "Zur Situation der Sans-Papiers in der Schweiz - Ihre Bedürfnisse und Ansätze, ihren Problemen zu begegnen", in Interkonfessionelle Arbeitsgruppe Sozialhilfe (Hg.), *Sans-Papiers - Menschen ohne Papiere, aber nicht ohne Rechte*. Tagungs-Dokumentation. Bern.
- Baglioni, Simone, 2005, "The United Nations International Year of Volunteers: How Supranational Political Opportunities Affect National Civil Societies". *London School of Economics*, Centre for Civil Society Working, Paper n. 15.
- Baglioni, Simone e Sandro Cattacin (2005). "Violenze urbane. La Guerriglia nelle città francesi è l'ultimo esempio di una realtà esplosiva legata alle regole sociali", in *Il Caffè*, 13.11.2005.
- Baglioni, Simone e Sandro Cattacin (2005). "Ce qui se passe dans les banlieues de France a très peu à voir avec l'immigration", in *Le Temps*, 15.11.2005.

- Bischoff, Alexander, Janine Dahinden, Antoinette Conca et al. (2005). *Wirkt interkulturelle Mediation integrierend?* Materialienband des Projektes NFP 51 - 405140-69224. Basel.
- Chimienti, Milena (2005). « Inclusion-exclusion : le VIH/sida face à d'autres maladies chroniques. Analyse des opinions de personnes vivant avec le VIH/sida, des troubles respiratoires ou dépressifs, et mise en relation avec les politiques de santé publique », in Cattacin Sandro et al (Hg). *Solidarité et sociale Rechte. Überlegungen ausgehend von der HIV/Aids Problematik*. Schriftenreihe der SGGP, S. 51-134.
- Dahinden, Janine (2005). "Mediationstätigkeiten im Community Policing in Basel", in Bischoff, Alexander et al. (Hg.), *Wirkt interkulturelle Mediation integrierend?* Materialienband des Projektes NFP 51 - 405140-69224. Basel, S. 236-269.
- Dahinden, Janine (2005). "Die Strafverfolgungsbehörden in Basel und der Umgang mit Fremdsprachigkeit", in Bischoff, Alexander et al. (Hg.), *Wirkt interkulturelle Mediation integrierend?* Materialienband des Projektes NFP 51 - 405140-69224. Basel, S. 270-317.
- Dahinden, Janine (2005). "Contesting transnationalism? Lessons from the study of Albanian migration networks from former Yugoslavia." *Global Networks. A journal of transnational affairs*. 5 (2): 191-208.
- Dahinden, Janine (2005). "Was heisst schon interkulturell? Mediation in den Zeiten der Globalisierung", in Von Sinner, Alex und Michael Zirkler (Hg.), *Hinter den Kulissen der Mediation. Kontexte, Perspektiven und Praxis der Konfliktbearbeitung*. Bern: Haupt, S. 101-114.
- Dahinden, Janine (2005). "Der Anfang vom Ende eines neuen Konzepts? Transnationalismus am Beispiel der sozialen Netzwerke von albanischen Migrantinnen aus dem ehemaligen Jugoslawien." *Traverse. Zeitschrift für Geschichte* 1: 93-110.
- Dahinden, Janine (2005). "Eine migrationsgerechte Suchtarbeit: Eine Frage gesellschaftlicher Integration." "abhängigkeiten". *Forschung und Praxis der Prävention und Behandlung*, 1(05): 5-17.
- Dahinden, Janine, Martina Kamm und Anna Neubauer (2005). "Auswanderung und Rückkehr. Fotogesichten armenischer Migranten und Migrantinnen." *Tsantsa. Zeitschrift der Schweizerischen Ethnologischen Gesellschaft*, 10: 186-189.
- Dahinden, Janine (2005). "Sprachliche und kulturelle Vielfalt: Welche Sprachenpolitik?" *Babylonia. La revue suisse pour pour l'enseignement et l'apprentissage des langues*, 1: 59-62.
- Dahinden, Janine (2005). "Soziale Unterstützung bei albanischen MigrantInnen aus dem ehemaligen Jugoslawien in der Schweiz: Eine Netzwerkanalyse", in Widmer, Thomas (Hg.), *Anwendungen sozialer Netzwerkanalyse*. Zür-



cher Politik- & Evaluationsstudien Nr. 3. Zürich: Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, S. 71-90.

- Dahinden, Janine (2005). "Interkulturelle Mediation. Welche Form der Integration?" Bulletin NFP 51 Integration und Ausschluss, 2, Dezember: 9-10.
- D'Amato, Gianni (2005). *Vom Ausländer zum Bürger. Der Streit um die politische Integration von Einwanderern in Deutschland, Frankreich und der Schweiz*. Münster: Lit Verlag (3. Auflage)
- D'Amato, Gianni (2005). "Staatsbürgerschaft und Zugehörigkeit als Bedingungen politischer Teilhabe. Das Beispiel der Schweiz", in: Groh, Kathrin und Christine Weinbach (Hg.) *Zur Genealogie des politischen Raums. Politische Strukturen im Wandel*. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften
- D'Amato, Gianni (2005). "How the Italians Became Blond! Immigratin and Political Rights in France, Switzerland and Germany", in: *Studi Emigrazione* Vol. XLII, Nr. 160
- D'Amato, Gianni (2005). „Eine Welt in Bewegung - Die Schweiz und ihre Migrationspolitik“. Kurzttext Ausstellung Migration: Baustelle Schweiz. August/Oktober 05.
- D'Amato, Gianni, Simone Baglioni (2005). *Social cohesion and immigration: actors, beliefs and dynamics of a contested space. A feasibility study on behalf of the IMISCOE NETWORK*. Neuchâtel: SFM
- Delli, Chantal und Janine Dahinden (2005). "Interkulturelle Mediationstätigkeiten in den Schulen Basel-Stadt", in Bischoff, Alexander et al. (Hg.), *Wirkt interkulturelle Mediation integrierend?* Materialienband des Projektes NFP 51 - 405140-69224. Basel, S. 146-186.
- Efonyi-Mäder, Denise, Martin Niederberger and Philippe Wanner "Switzerland Faces Common European Challenges", MPI Migration Information-Source, (Internet: <http://www.migrationinformation.org/Resources/switzerland.cfm>.)
- Fibbi, Rosita (2005). Donne immigrate sul mercato del lavoro svizzero. Aarau: ECAP (<http://www.ecap.ch/Aargau/Referat%20Fibbi.pdf>)
- Fibbi, Rosita (2005). "Politique d'asile et questions migratoires." *Annuaire suisse de politique de développement*, 24(1): 187-205.
- Fibbi, Rosita (2005). *Secondos: modelli di inserimento sul piano scolastico e lavorativo della seconda generazione di origine italiana in Svizzera*. [Online]. Torino: FIERI. (Working Paper CROCEVIA, 13 maggio 2005). [cited 3 october 2005].
- Fibbi, Rosita (2005). "Situations migratoires et politique des langues", dans *Le discours sur les langues en Suisse: d'un modèle d'exemple à cas problématique?* Berne: Académie suisse des sciences humaines et sociales : 123-132.

- Fibbi, Rosita (2005). "Recension: Etienne Piguët 2004 L'immigration en Suisse. 50 ans d'entreouverture." *Geographica Helvetica*, 60(3): 212-213.
- Fibbi, Rosita, Mathias Lerch et Philippe Wanner (2005). "Processus de naturalisation et caractéristiques socio-économiques des jeunes issus de la migration", dans Fibbi, Rosita et al. (éd.), *L'intégration des populations issues de l'immigration en Suisse: personnes naturalisés et deuxième génération*. Neuchâtel: Office fédéral de statistique : 1-57.
- Fibbi, Rosita (2005). "Da Tschingg a persone frequentabili: gli italiani in Svizzera dal 1970 a oggi." *Studi Emigrazione/Migration Studies*, XLII (160): 733-761.
- Fibbi, Rosita (2005). "Etre Secondo-Seconda en Suisse", dans Eckmann, Monique et Michèle Fleury (éd.), *Racisme(s) et citoyenneté*. Genève: Editions IES, p. 219-228.
- Haug, Werner, Philippe Wanner, Marco Pecoraro, Rosita Fibbi, Lorenz Widmer, Etienne Piguët, Roger Besson (2005). *Migrants et marché du travail. Compétences et insertion professionnelle des personnes d'origine étrangère en Suisse*. Neuchâtel, BFS/OFS.
- Ingleby David, Milena Chimienti, & al. (2005). "The role of health in integration", in Fonseca M. L et Malheiros J. (eds) *Social integration and mobility: education, housing and health*, Lisboa: Universidade de lisboa, centro de Estudos Geograficos.
- Kaya, Bülent, (2005). Country Report Switzerland in Jan Niessen, Yongmi Schibel und Raphaële Magoni (eds). *Current Immigration debates in Europe : A Publication of the European Migration Dialogue*. Brussels.
- Lerch, Mathias, Philippe Wanner (2005). "Les facteurs déterminants de la réception de transferts de fonds des migrants et leur impact sur la pauvreté en Albanie." *Géographica Helvetica*, 50(3) : 201-209.
- Wanner, Philippe, Mathias Lerch et Rosita Fibbi (2005). *Familles et migrations. Le rôle de la famille sur les flux migratoires*. Neuchâtel: Office fédéral de la statistique : 1-98.
- Wanner, Philippe, Marco Pecoraro et Rosita Fibbi (2005). *Femmes étrangères et marché du travail*. Neuchâtel: Office fédéral de statistique. Forum suisse pour l'étude des migrations et de la population : 17-38.
- Wanner, Philippe, Claudine Sauvain-Dugerdil, Edith Guilley, Charles Hussy (2005). *Agés et générations. La vie après 50 ans en Suisse*. Neuchâtel. BFS/OFS, Janvier 2005.
- Wanner, Philippe, Peng Fei (2005). *Facteurs influençant la fécondité des Suisses et des Suissesses*. Neuchâtel : Office fédéral de la statistique, novembre 2005.

- Wanner, Philippe, Marco Pecoraro (2005). "La situation économique des Valaisans âgés de 60 à 70 ans". *Sécurité Sociale* 1/2005, pp. 28-32.

#### f) Discussion papers (publiés sur le site du SFM)

- Lerch, Mathias, Etienne Piguet (2005). *Théories, méthodes et résultats des projections de la migration en provenance des nouveaux pays membres de l'UE*. Neuchâtel. 23p
- Kamm Martina, Joëlle Moret & Denise Efonayi-Mäder (2005). *Argumentarium zur Asylgesetz-Revision. Aufgenommen – aber ausgeschlossen? 10 Fragen und Antworten zur vorläufigen Aufnahme (F-Bewilligung)*. SFM : Neuchâtel.

## 8) Öffentlichkeitswirksame Auftritte

Das SFM legt als ein in der angewandten Forschung tätiges Forschungsinstitut viel Gewicht auf die Vermittlung akkumulierten Wissens. Insbesondere die Verbindung zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Politik sind von hervorragender Bedeutung für den Wissenstransfer. Die Beteiligung an niederschweligen Ausstellungsprojekten, aber auch die Durchführung wissenschaftlicher und gesellschaftspolitischer Podien wie beispielsweise anlässlich des zehnjährigen Bestehens des SFM unterstreichen diese Verpflichtung gegenüber dem Publikum.

#### a) Tagungen

10.06.	Anniversaire, 10 ans du SFM, Université de Neuchâtel	Conférence scientifique avec Christina Boswell et Michael Bommes, Podium avec Ruth Derrer, Thomas Facchinetti, Karin Keller-Sutter, Claudia Micheleni	SFM
--------	--	---	-----

#### b) Ausstellungen

05.04.-23.04.	Emigration and Return : Photostories of Armenian Migrants	Vernissage und Fotoausstellung, Kornhausforum, Bern	Janine Dahinden Martina Kamm Anna Neubauer
20.05.	Exposition « Emigration et retour. Récits en images de migrants arméniens. »	Vernissage dans l'espace public de l'Office Fédéral de la Statistique (OFS)	Janine Dahinden Martina Kamm Anna Neubauer
11.08 - 30.10.	Migration: Baustelle Schweiz, Toni Areal Zürich	Bereitstellung eines Einleitungstextes, Facts und Figures	Gianni D'Amato, Philippe Wanner Marco Pecoraro

## 9) Enseignement et relations publiques

#### a) Cours assurés par les collaborateurs du SFM

Parmi les activités d'enseignement régulières, plusieurs cours universitaires consacrés à la thématique des migrations ou de la politique sociale ont été assurés par des collaborateurs et collaboratrices du SFM, notamment : Rosita Fibbi, privat-docente à l'Université de Lausanne, Philippe Wanner, Simone Baglioni chargés de cours à l'Université de Genève, Gianni D'Amato, chargé de cours à l'Université de Neuchâtel et de Lucerne et Janine Dahinden, maître-assistante à l'Institut d'ethnologie de l'Université de Neuchâtel et chargé de cours à l'Université de Zurich.

#### Enseignements année universitaire 2005-2006

Université de Genève, Département de Sociologie, Cours : Changement Social : les racismes	Simone Baglioni
Sociologie des migrations, Université de Neuchâtel (Semestre d'été)	Gianni D'Amato
Rechtspopulismus in Westeuropa, Universität Luzern (Semestre d'été)	Gianni D'Amato
Sociologie des migrations, Université de Neuchâtel (Semestre d'hiver)	Gianni D'Amato
Die Migrationsgesellschaft und ihre Feinde, Universität Luzern (Semestre d'hiver)	Gianni D'Amato
Université de Neuchâtel, SS, Les études sur la migration dans une approche transnationale (cours hebdomadaire)	Janine Dahinden
Soziale Netzwerke in der Migration, Universität Zürich	Janine Dahinden

De nombreux collaborateurs du SFM sont en outre régulièrement intervenus dans le cadre de ces divers cours ou sur invitation dans d'autres cours en Suisse.

Date	Titre du cours	Lieu	Intervenant
		<b>Université de NEUCHÂTEL</b>	
12.01	Les sans-papiers et leur situation socio-juridique en Suisse	Cours de Sociologie des migrations de Gianni D'Amato	Christin Achermann
26.01	Théories et pratiques des politiques de formations linguistiques pour les migrants	Cours de Sociologie des migrations	Bülent Kaya
02.02	Migration, santé et intégration	Cours de Sociologie des migrations	Milena Chimienti
09.03	Introduction	Cours de Sociologie des migrations de Gianni D'Amato	Gianni D'Amato
16.03	C'est quoi, le racisme ?	Cours de Sociologie des migrations	Gianni D'Amato
23.03	Exclusion et inclusion, un débat controversé en philosophie	Cours de Sociologie des migrations	Bülent Kaya

	politique		
06.04	La discrimination vue par les exclus	Cours de Sociologie des migrations	Simone Baglioni
13.04	La précarité psychosociale comme facteur d'exclusion : quelles pistes pour la prise en charge ?	Cours de Sociologie des migrations	Igor Rothenbühler
27.04.	La migration albanaise : perspective d'un pays d'origine	Cours de Sociologie des migrations	Mathias Lerch
11.05	Le marché de travail : entre discrimination et « diversity management »	Cours de Sociologie des migrations	Rosita Fibbi
18.05	Braccia si, uomini nò (Film de et présentation avec Peter Ammann)	Cours de Sociologie des migrations	Gianni D'Amato
25.05	Les aspects juridiques de l'inclusion et exclusion sociétale	Cours de Sociologie des migrations	Martina Kamm Anna Neubauer
25.05	Séjour précaire et garantie des droits fondamentaux. Dans le contexte de la révision actuelle de la loi sur l'asile	Cours de Sociologie des migrations	Martina Kamm und Denise Efonayi-Mäder
01.06	Intégration et exclusion dans la domaine de l'asile : Perceptions des personnes concernées	Cours de Sociologie des migrations	Joëlle Moret
08.06	La double exclusion: les étrangers dans le système pénitentiaire suisse	Cours de Sociologie des migrations	Christin Achermann
15.06	Tolérance : un concept conflictuel	Cours de Sociologie des migrations	Gianni D'Amato
26.10	Introduction	Cours de Sociologie des migrations de Gianni D'Amato	Gianni D'Amato
02.11	Données de base sur l'intégration	Cours de Sociologie des migrations	Gianni D'Amato
09.11	Transnationalisme et la circularité du processus migratoire	Cours de Sociologie des migrations	Janine Dahinden
16.11	Migration et mouvements secondaires comme stratégies collectives : le cas des Somaliens	Cours de Sociologie des migrations	Joëlle Moret
23.11	Trafic humain en Suisse. Perspectives d'un Etat fédérale	Cours de Sociologie des migrations	Gianni D'Amato et Martina Kamm
30.11	Sans-Papiers et leur situation socio-juridique en Suisse	Cours de sociologie des migrations	Christin Achermann
07.12	Ressources des migrant(s) dans le secteur de la santé publique	Cours de Sociologie des migrations	Martina Kamm Bülent Kaya
14.12	Féminisation de la migration	Cours de Sociologie des migrations	Denise Efonayi-Mäder
21.12	Le capital social des immigrés	Cours de Sociologie des migrations	Simone Baglioni
		<b>Université de LAUSANNE</b>	
09.06	Migrants et marché du travail	Cours de sociologie des migrations	Marco Pecoraro

		migrations de Rosita Fibbi	
17.06.	La migration albanaise : perspective d'un pays d'origine, impact démographique et économique	Cours de sociologie des migrations de Rosita Fibbi	Mathias Lerch
		<b>Université de GENEVE</b>	
2005-2006	Sociologie des prostitutions	Université de Genève	Milena Chimienti
		<b>Universität Luzern</b>	
06.05	Frauenhandel – ein Problem? Ethik im Gespräch mit der Migrationsforschung	Universität Luzern	Denise Efonayi und Fabienne Stants
		<b>Universität BERN</b>	
13.06	AusländerInnen im geschlossenen Strafvollzug	Übung zu Ethnologie und Strafvollzug von Ueli Hostettler	Christin Achermann
13.09	AusländerIn ist nicht gleich AusländerIn: Strafvollzugsalltag einer vielfältigen Insassengruppe	Nachdiplomstudium Kirche im Strafvollzug von Willi Nafzger	Christin Achermann
17.11	Gesundheit und Prekarität: Ressourcen und Risiken von vorläufig Aufgenommenen und Sans-Papiers	Modul „Migration und Public Health“, MPH Bern	Christin Achermann

## b) Conférences, présentations et autres rencontres scientifiques

Le SFM organise régulièrement des rencontres scientifiques auxquelles toute personne intéressée peut participer. En 2005, six rencontres scientifiques ont permis la présentation de travaux de recherche effectués au SFM.

Les chercheurs du SFM sont d'autre part intervenus dans de nombreuses conférences au niveau national et international ainsi que dans le cadre de diverses formations continues.

### Conférences et participation à des congrès, colloques et rencontres scientifiques, présentations, formations continues, workshops importants

Date	Thème de l'intervention	Événement et organisation	Intervenant/e
07.01	Sociologie des migrations, Causes des migrations	Diplôme de FC en Travail Social, Neuchâtel	Rosita Fibbi
13./15.01	International Workshop Somali Study (meeting country teams)	American University, Cairo	Simone Baglioni Denise Efonayi Joëlle Moret
14.01	Secondos	Diplôme de FC en Travail Social, Neuchâtel	Rosita Fibbi

17.01	MigrantInnen als Pflegendе. Eine Ressource?	Vortrag im Rahmen der „Kolloquienreihe“ des Instituts für Pflegewissenschaft der Universität Basel	Janine Dahinden
20.01	Comprendre la nouvelle migration en provenance d'Arménie depuis 1991	Conférence, Ciméra et SFM, Lausanne	Janine Dahinden Anna Neubauer
20.01.	„Kultur des Unterschieds oder Unterschied der Kulturen?“	Integration der Ausländerinnen und Ausländer – Aktuelle Fragen, Konzepte und Erfahrungen, KWB Tagung, Universität Bern	Gianni D'Amato
21.01	Integration und Sprache	Weiterbildung „Integration der AusländerInnen“, Roundtable, Universität Bern, Bern	Rosita Fibbi
21.01	Travail et diversity management	Diplôme de FC en Travail Social, Neuchâtel	Rosita Fibbi
28.01	Famille en migration	Diplôme de FC en Travail Social, Neuchâtel	Rosita Fibbi
31.01.	Soziale Unterstützungsnetzwerke albanischer Migranten und Migrantinnen aus dem ehemaligen Jugoslawien	Vortrag im Rahmen der Veranstaltung von Barbara Lüthi am historischen Seminar der Universität Basel	Janine Dahinden
31.01.	Prävention irregulärer Migration	Vortrag an Bildungsveranstaltung der Asylorganisation Zürich	Martin Niederberger Nicole Wichmann
02.02	Les transferts de fonds des migrants : Facteurs déterminants leur réception : le cas de l'Albanie	Rencontre scientifique SFM, Discussants : Tous	Mathias Lerch
02.02	Donne immigrate e mercato del lavoro	Migrantinnen in der Schweiz. Ihre Ressourcen und Leistungen. Aarau, ECAP, Kt. Aargau, Fachstelle für Gleichstellung	Rosita Fibbi
18.02	Ages et générations : analyses du recensement 2000	12. Pleniumssitzung, Schweizerischer Seniorenrat, Bern	Philippe Wanner
18-19.02	NOMADS – Notable Objectives of Migration as a Development Strategy:	Meeting du sous-cluster B4 (IMISCOE) pour la mise en place d'un projet de recherche commun, SFM, Neuchâtel	Marco Pecoraro
23.02.05	„Migrationspolitik in der Schweiz. Von der Assimilation zur Gleichberechtigung	Referat anlässlich der Ausstellung „Die Italiener sind da!“, Historisches Museum, Baden (AG)	Gianni D'Amato
24.02	Migrantinnen in der Schweiz – Ihre Ressourcen und Leistungen	Tagung, Kantonale Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern, Aargau	Rosita Fibbi
03.03	Femmes immigrées et marché du travail	Certificat de formation continue en Etudes genre. Module Travail et emploi, Université de Genève	Rosita Fibbi

12.03	Atelier sur le rôle des associations migrantes (animatrice rapporteuse)	Forum de Discussion des Communautés Etrangères de Genève sur l'Intégration	Denise Efonayi-Mäder
17.03	Les migrations forcées entre Afrique et Europe	Les migrations entre Afrique et Europe, Institut Universitaire des Hautes Etudes Internationales	Simone Baglioni
18.03	Table ronde : L'intégration des migrants en terre francophone. Aspects linguistiques et sociaux	10 <sup>ème</sup> Semaine de la langue française et de la francophonie, Neuchâtel	Rosita Fibbi
24.03	Menschenschmuggel in der Schweiz. Erkenntnisse aus einem föderalistischen Staat	Informations-Veranstaltung des Bundesamts für Migration (BFM)	Gianni D'Amato und Martina Kamm
24.03	Trajectoires d'asile africaines	Informations-Veranstaltung des Bundesamts für Migration (BFM)	Denise Efonayi-Mäder
24.03	Table ronde : Femmes immigrées dans les années 60 (film Train du Sud)	Théâtre St. Gervais, Genève	Rosita Fibbi
31.03	Der Atlas über das Leben nach 50 / l'atlas de la vie après 50 ans	Colloque, BFS/OFS, Développement du personnel, Office fédéral de la statistique, Neuchâtel	Philippe Wanner
01.04	Herausforderung Integration – Städtische Migrationspolitik in der Schweiz und Europa	Vernissage, Paranoia City Buchhandlung, Zürich	Gianni D'Amato
05.04	Dynamique démographique / Santé et vieillesse	Formation „Formation continue du management pour responsables de centre et pour cadres de l'aide et soins à domicile », OMSV Organisme Medico-Social Vaudois, Lausanne	Philippe Wanner
05.04	Auswanderung und Rückkehr. Bildgeschichten armenischer MigrantInnen	Vernissage Fotoausstellung, Kornhausforum, Bern	Martina Kamm Anna Neubauer Janine Dahinden
06.04	Dynamique démographique / Santé et vieillesse	Formation „Formation continue du management pour responsables de centre et pour cadres de l'aide et soins à domicile », OMSV Organisme Medico-Social Vaudois, Lausanne	Philippe Wanner
7.4.05	Präsentation von vier Bänden zur Geschichte der Migration, erschienen im Rahmen des NFP 39 beim Seismo Verlag	Vernissage, Kornhausforum, Bern	Gianni D'Amato Rosita Fibbi Joëlle Moret
14.04	Migrations en Suisse	Formation continue „Migrations, relations interculturelles et pratiques professionnelles“, Université Lausanne	Philippe Wanner
14.04	Migration and socio-cultural change in Armenia	Rahmenveranstaltung, Round Table, Kornhausforum Bern	Anna Neubauer Janine Dahinden

14.04	Jeunes issus de la migration et discriminations à l'embauche	ISFPF Institut suisse de pédagogie pour la formation professionnelle, Lausanne	Rosita Fibbi
15.04	Naturalisation and socio-economic characteristics of youth of immigrant descent in Switzerland	IMISCOE; University of Sussex, Brighton	Rosita Fibbi
16.04	Einwanderung: Eckpunkte in der Migration	3. Inseltag der CSP Schweiz „Die Schweiz ist ein Einwanderungsland“, Zürichsee	Janine Dahinden
20.04	Les mobilisations des chômeurs en Europe	The Contentious Dimensions of Unemployment Policy in Europe, Université de Genève	Simone Baglioni
20.04	Abweichendes Verhalten junger schwarzafrikanischer Asylsuchender in der Schweiz	Rencontre scientifique SFM, Discussants : Denise Efionayi-Mäder, Christin Achermann	Michael Widmer
22/23.04	Discussant zum Beitrag „How Are Immigrants Being Incorporated into European Urban Politics?“ von Ruud Koopmans	Conference on Immigrant Political Incorporation, Harvard University, Radcliffe Institute for Advanced Studies	Gianni D'Amato
26.04	La société civile en Suisse	1 <sup>st</sup> European Conference of the International Society for Third Sector Research (ISTR), Paris	Simone Baglioni
26.04	Conférence de presse : Processus de naturalisation et caractéristiques socio-économiques des jeunes issus de la migration	Office fédéral de statistique, Berne	Rosita Fibbi
27.04	Migration à Neuchâtel	Présentation de l'étude mandatée par le Bureau du délégué aux étrangers, séance plénière de la Communauté de travail pour l'intégration des étrangers, Neuchâtel	Philippe Wanner
27.04	Dynamique démographique / Santé et vieillesse	Formation „Formation continue du management pour responsables de centre et pour cadres de l'aide et soins à domicile », OMSV Organisme Medico-Social Vaudois, Lausanne	Philippe Wanner
28.04	Hearing	Parlement, Commission de la science, de l'éducation et de la culture du Conseil des États (CSEC-E)	Rosita Fibbi
03-05.05	Transnationalism and locality among Albanian Return Migrants in Kosovo: A Social Network Perspective	Conference – Translocality – Discussion Culture and Change in the 21 <sup>st</sup> Century, organized by The Canadian Anthropological Society (CASCA), the Society for	Janine Dahinden

		the Anthropology of North America (SANA) and the Facultad de Ciencias Antropológicas de la Universidad Autónoma de Yucatán (UADY), Mérida, Mexico	
07.05	Les mobilisations des chômeurs en Europe : luttés pour la reconnaissance d'une pleine citoyenneté	International conference "Employees Resources and Social Rights", Brussels	Simone Baglioni
11.05	Movements of Somali refugees and asylum-seekers and States' responses thereto – preliminary results	Convention Plus - Irregular secondary movements - Core Group Meeting	Joëlle Moret Denise Efionayi
13.05	Secondos. Modelli di inserimento sul piano scolastico e lavorativo della seconda generazione di origine italiana in Svizzera	Forum e Istituto Europeo di Ricerche sull'Immigrazione FIERI, Torino	Rosita Fibbi
19.05	« Asylanten rein – Asylanten raus! Wie weiter im Asylwesen?“	Veranstaltung der Sozialdemokratischen Partei Thalwil	Martina Kamm
20.05	Exposition « Emigration et retour. Récits en images de migrants arméniens. »	Vernissage dans l'espace public de l'Office Fédéral de la Statistique (OFS)	Martina Kamm et Janine Dahinden
26.05	Culture et migration	Ecole d'études sociales et pédagogiques (ESSP), invité par Prof. Tabin, Lausanne	Janine Dahinden
26.05	Workshop on Social Cohesion and Right-Wing Populism I	Université de Genève	Simone Baglioni Gianni D'Amato
27.05	Von einer Vielfalt der Kulturen hin zu einer Kultur der Vielfalt. Modelle im Umfang mit Vielfalt.	Mit Vielfalt gewinnen – Denkwerkstatt Integration 2005. Tagung, Departement des Innern des Kt. St. Gallen, St Gallen	Janine Dahinden
2.06	Migration and Social Policy (Workshop input conference)	Conference of the International Council on Social Welfare European Region, Luzern	Denise Efionayi-Mäder
03.06	Prishtina-Schlieren. Albanische Migrationsnetzwerke im transnationalen Raum	Buchvernissage, Paranoia City Buchhandlung, Zürich	Janine Dahinden
10.06	Les mobilisations des chômeurs en Italie	International workshop "The Mobilization of Unemployed in Europe", University of Oxford, Department of Political Science and International Relations and the Maison française d'Oxford	Simone Baglioni
10.06	Prävention irregulärer Migration	Workshop zu "Migrations- und Entwicklungspolitik". Schweizerisches Rotes Kreuz. Departement Migration, Fachbereich Grundlagen und Entwicklung.	Martin Niederberger
15.06	Projection du film „NEM-NEE“ sur les conséquences de la politique d'asile suisse	Projection du film et round table, Université de Neuchâtel, Neuchâtel	Joëlle Moret

16.06	L'imaginaire migratoire	Soirée débat, Musée jurassien, Delémont	Rosita Fibbi Joëlle Moret
18.06.	Moderator des Panels zur Bedeutung politischer Beteiligung italienischer Vertreter in den Kommunen der BRD	Die politische Beteiligung der italienischen Gemeinschaft in Deutschland fünfzig Jahre nach ihrem Entstehen: europäische Bürger zwischen Herkunftsland und Wohnland, Italienische Botschaft und Humboldt Universität, Berlin	Gianni D'Amato
18.06	L'imaginaire migratoire	Musée jurassien d'art et d'histoire, Exposition « Suisse, permis d'entrer ... » Delémont	Rosita Fibbi, J. Moret
23.06.	Workshop on Social Cohesion and Right-Wing Populism II	Université de Genève	Simone Baglioni Gianni D'Amato
30.6/1.7.	Jurierung SWIXX-Preis (Beitrag der 6. Schweiz zur Kunst)	Pro Helvetia, Montezillon	Gianni D'Amato
7.07.	Migration Policies in Switzerland	Executive MPA, Kompetenzzentrum für Public Management, Uni Bern, Magglingen	Gianni D'Amato
7 -8.07.	Undocumented migrants : Patterns of migration, problems and strategies	Annual Conference: Irregular Migration: Research, Policy and Practice Centre for Advanced Study in the Social Sciences (COMPAS) University of Oxford	Milena Chimienti
11.08	Migration: Baustelle Schweiz	Vernissage der Ausstellung, Zürich	Gianni D'Amato Philippe Wanner Marco Pecoraro
21.08	Die Arbeit mit Migrationsnetzwerken: Einige Überlegungen aus netzwerktheoretischer Sicht	Vortrag vor Repräsentanten des BAG und BFM, Bern	Janine Dahinden
22.08	Mesure de la satisfaction des patients étrangers en milieu hospitalier	Tagung Kerngruppe Migrant Friendly Hospitals, Hotel Novotel, Bern	Denise Efionayi Urszula Stotzer
25.08.	Rückkehr ins Herkunftsland – wo funktioniert das Konzept (nicht)? Möglichkeiten und Grenzen von Rückkehrberatung, -hilfe und Rückschaffungen	Zürcher Asyl- und Migrationskonferenz 2005 „Eckwerte für eine stadt- und gesellschaftsverträgliche Migrationspolitik“, Zürich	Janine Dahinden
26.08	L'apprentissage de la langue d'accueil et la prise en considération de la langue d'origine.	Institut suisse de pédagogie pour la formation professionnelle, Lausanne.	Bülent Kaya
02.09	Workshop: Häusliche Gewalt und Migration	Fachstelle gegen Gewalt des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann	Christin Achermann Janine Dahinden
05.09	Discrimination et racisme sur le marché de l'emploi.	Formation continue, Etat de Neuchâtel, « Les frontières de la tolérance »	Bülent Kaya
06.09	Soziale Bewegungen illegaler Migran-	Rencontre scientifique	Barbara Laubenthal

	ten in Spanien und in der Schweiz	SFM, Discussant : Denise Efionayi	
08. - 10.09	Volunteering and Social Capital in Europe	Atelier, Conference ECPR (European Consortium for Political Research), Budapest	Simone Baglioni
09. – 10.09		IMISCOE, Osnabrück, Allemagne	Gianni D'Amato Simone Baglioni Milena Chimienti Janine Dahinden Denise Efionayi- <del>Mäder</del> Rosita Fibbi Bülent Kaya Mathias Lerch Joëlle Moret Martin Niederberger Marco Pecoraro
12./13.09.	„Rechtsextremismus: die sozialwissenschaftliche Eingrenzung eines unscharfen Begriffs“, Input-Referat	NFP 40+ Konferenz, Parkhotel Schloss Münchenwiler / Murten	Gianni D'Amato
13.09	Migrants sur le marché du travail	Association suisse pour les droits humains, MERS, Yverdon-les-Bains	Rosita Fibbi
14.09	Diversity management : Un outil valable pour la Suisse ?	KoFI-Tagung : Managing Diversity: Nicht nur ein Zauberwort!	Rosita Fibbi
15.09.	Ausländerkriminalität: Soziologische Realität oder statistisches Artefakt	Tagung Straffällige ohne Schweizerpass : Kriminalisieren, Entkriminalisieren, Exportieren? Paulus-Akademie Zürich	Gianni D'Amato
15.09	AusländerIn ist nicht gleich AusländerIn: Strafvollzugsalltag und Entlassungsvorbereitungen einer vielfältigen Insassengruppe	Straffällige ohne Schweizerpass: Kriminalisieren – Entkriminalisieren – Exportieren?, Paulus-Akademie Zürich	Christin Achermann
16./17.09	International Workshop Somali Study	University of Geneva, Geneva	Simone Baglioni Denise Efionayi Joëlle Moret
26.-27.09	European Migration Dialogue Meeting	Brussels	Denise Efionayi- Mäder
27.09	Evolution des modes de vie et d'habitat des personnes âgées dans le canton de Vaud	Séminaire « Vieillir et adapter son environnement, choisir son logement : une nécessité individuelle et une responsabilité de société, AVRIL Association, Lausanne	Philippe Wanner
28.09.	The main characteristics of remittances' recipients – the case of Albania	High Level Conference Workers's Remittances in Transition Economies: Main Issues and Policy Implications, EBRD London	Mathias Lerch
30.09	Naturalisation and socio-economic characteristics of youth of immigrant descent	Medien und Migration, NFP 52, Universität Zürich	Rosita Fibbi



30.09	Presentation of the study about Secondary movements of Somali refugees an States responses thereto	Core Group Convention-Plus UNO missions and UNHCR	Simone Baglioni Denise Efonyai Joëlle Moret
01.10	Promotion de la santé auprès des personnes sans autorisation de séjour : quel défis et quelles	Journée de réflexion, EPER Entraide Protestante Suisse, Genève	Milena Chimienti
18.10	ISPPF der Illegalität : Unter welchen Umständen? Zu welchen Bedingungen? Und mit welchen Folgen?	Workshopleitung Fachtagung « Ist Menschenwürde verhandelbar ? Sans-Papiers und Asylsuchende », Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern	Christin Achermann Milena Chimienti
20.-22.10		Annual Metropolis Conference, Toronto	Gianni D'Amato
21.10	Was ist Integration?	Tagung „gut gemeint, gut integriert?“, Stiftung Gertrud Kurz, Bern	Janine Dahinden
21.10	Welche Erwartungen dürfen die Zuintegrierenden an die Integrationsprojekte haben?	Panel 2, Tagung „gut gemeint, gut integriert?“, Stiftung Gertrud Kurz, Bern	Janine Dahinden
26.10	Recherches en cours sur les Turcs en Allemagne et aux Pays-Bas	Rencontre scientifique SFM, Discussants : Rosita Fibbi	Anita Böcker
03.11	Zur Situation der Sans-Papiers in der Schweiz – ihre Bedürfnisse und Ansätze, ihren Problemen zu begegnen	Fachtagung „Sans Papiers – Menschen ohne Papiere aber nicht ohne Rechte“, Referat und Podiumsgespräch, IKAS Interkonfessionelle Arbeitsgruppe Sozialhilfe, Berner Beratungsstelle für Sans-Papiers, Bern	Christin Achermann
05.11	25 anni di rapporti tra migrazione e sindacato	Congrès USS, Bienne	Rosita Fibbi
11.11.	Die Migrations- und Asylpolitik der Schweiz	Referat an der Fachhochschule für soziale Arbeit, organisiert vom TikK, Taskforce interkulturelle Konflikte	Martina Kamm
17.11	Input Referat „Öffnung der Institutionen“	EKA-Jahres-Tagung Gurten, Bern	Denise Efonyai
18.11	Transnationalism	Neuchâtel : Kickoff projet ESF sur le transnationalisme	Simone Baglioni Gianni D'Amato Rosita Fibbi
19.11	Immigrati anziani : il mito del ritorno	Lugano: Comites e Dicastero Integrazione Città di Lugano	Rosita Fibbi
21.11	Stratégies familiales et transmission de la langue d'origine à la troisième génération issue de la migration	Fribourg : Kickoff PNR 56	Rosita Fibbi
21./22.11	The dynamics of migrant diasporas: comparing the Afghan and Somali experience	Workshop co-organised by GCIM and SFM	Simone Baglioni, Joëlle Moret, Denise Efonyai-Mäder
23.11	Jeunes issus de la migration en Suisse: la réalité des discriminations	11ème Université de la formation, de l'éducation et	Rosita Fibbi

		de l'orientation, Bordeaux	
25.11.	Integration am Arbeitsplatz.	Weiterbildung im Rahmen eines Seminars von Travail.Suisse, Bern	Janine Dahinden
29.22	Intégration et sans papiers	Séance de la commission spécialisée Migration et Intégration du PSS, Berne	Denise Efonyai
02.12	Jeunes issus de la migration en Suisse: les discriminations dans l'accès à la qualification professionnelle	Haute Ecole de Travail Social de Genève, Oasis, Meyrin	Rosita Fibbi
05.12	AusländerInnen im geschlossenen Strafvollzug: Eine ethnologische Gefängnisstudie	Berner Forum für Kriminalwissenschaften	Christin Achermann
06.12	Familles immigrées et jeunes adolescents	L'impact de la migration sur les enfants, les jeunes et les relations entre les générations, PNR 52,	Rosita Fibbi
09.12	Health Strategies of Marginalized Groups	School of International Migration and Ethnic Relations, (IMER). Malmö	Milena Chimienti
14.12.05	'Unterschied der Kulturen oder Kultur des Unterschieds ?	Ringvorlesung Volkshochschule des Kantons Zürich	Gianni D'Amato
16.12	Jeunes issus de la migration en Suisse: l'intégration professionnelle	ISPFP Institut suisse de pédagogie pour la formation professionnelle, Lausanne	Rosita Fibbi

### c) Echos dans les médias

#### i) Presse écrite

Les recherches menées par les collaboratrices et collaborateurs du SFM ont obtenu un écho important dans les médias en 2005.

Le Forum et ses chercheurs sont de plus intervenus dans les médias de manière ponctuelle et ont été mentionnés à de nombreuses reprises. Il est à noter que la liste des articles de presse et d'interventions dans les autres médias qui suit n'est pas exhaustive.

#### Exposition « Emigration and Return. Photostories of Armenian Migrants »

- « *Un regard sur la migration arménienne qui fait débat* » (24 heures, 8-9.01.05).
- « *Exposition de photographie itinérante: Emigration et retour, Témoignages en images de migrant(e)s d'Arménie* » (Artzakank, jan./fév. 05).
- « *Armenische MigrantInnen* » (WOZ Die Wochenzeitung, 31.03.05).
- « *Es ist eben einfach passiert* » (Berner Zeitung, 05.04.05).
- « *ArmenierInnen* » (WOZ Die Wochenzeitung, 07.04.05).
- « *Bildgeschichten und Porträts* » (Berner Kulturagenda, 07.04.05).
- « *Aktuelle Ausstellungen: Auswanderung und Rückkehr* » (Photographie, das Schweizerische Magazin für Fotografie und Digital Imaging, N° 5, 2005).
- « *Armenier in der Schweiz* » (Berner Zeitung, 05.04.05).
- « *Armenische Migranten in Bildergeschichten* » (Neue Zürcher Zeitung, 08.04.05).

### Ausgrenzen, Assimilieren, Integrieren

« *Ausländerpolitik – Abgrenzung und Integration, Entwicklungen im Einwanderungsland Schweiz* » (Neue Zürcher Zeitung, 02.04.05).

### L'Intégration des populations issus de l'immigration en Suisse : personnes naturalisées et deuxième génération

- « *Schule und Lehre: Ausländer benachteiligt* » (swissinfo, 29.03.05).  
« *Mehr Erfolg nach Einbürgerung* » (Tages Anzeiger, 26.04.05).  
« *Viele Secondos überholen die Schweizer* » (NZZ Online, 26.04.05).  
« *Deuxième génération d'immigrés: plus performants que les Suisses* » (Bluewin.ch/infos, 26.04.05).  
« *Deuxième génération d'immigrés: plus performants que les Suisses* » (Edicom, 26.04.05).  
« *La naturalisation est une clé, mais pas un gage d'intégration pour les étrangers de la deuxième génération – selon deux études publiées par l'Office fédéral de la statistique* » (Edicom, 26.04.05).  
« *Les secondos, souvent les premiers* » (swissinfo, 26.04.05).  
« *Eingebürgerte haben die Nase vorn* » (Blick Online, 26.04.05).  
« *Secondos oft auf dem ersten Platz* » (swissinfo, 26.04.05).  
« *Mieux formés que les Suisses* » (Le Matin, 27.04.05).  
« *Eingebürgerte Secondos bei Ausbildung top* » (Basler Zeitung, 27.04.05).  
« *Eingebürgerte Secondos sind höher qualifiziert als Schweizer* » (Tages Anzeiger, 27.04.05).  
« *Kommt Zeit, kommt Integration* » (Tages Anzeiger, 27.04.05).  
« *Die Secondos haben die gebürtigen Schweizer überholt* » (Basler Zeitung, 27.04.05).  
« *Viele Secondos überholen die Schweizer* » (Berner Zeitung, 27.04.05).  
« *Eingebürgerte Secondos behaupten sich* » (Die Südostschweiz, 27.04.05).  
« *Secondos lassen Schweizer hinter sich* » (Luzerner Zeitung, 27.04.05).  
« *Secondos haben mehr Drive drauf* » (Luzerner Zeitung, 27.04.05).  
« *Secondos gut integriert* » (Blick, 27.04.05).  
« *Les secondos sont plus performants que les Suisses* » (Tribune de Genève, 27.04.05).  
« *Secondos sind aufstiegsbewusster als Schweizer* » (Basler Zeitung, 27.04.05).  
« *Le passeport suisse, bon pour l'ascension sociale* » (Le Temps, 27.04.05).  
« *Des secondos qui en veulent* » (L'Express, 27.04.05).  
« *Sans tabou, une étude éclaire les liens entre nationalité et chômage* » (Le Temps, 27.04.05).  
« *Ehrgeiziger als die Schweizer. Eingebürgerte Secondos steigen oft rascher auf als Schweizer* » (Der Bund, 27.04.05).  
« *Ces étrangers qui n'en sont plus tout à fait* » (swissinfo, 09.06.05).  
« *Secondos bei der Stellensuche diskriminiert* » (swissinfo, 05.11.05).  
« *Sans tabou, une étude éclaire les liens entre nationalité et chômage* » (Le Temps, Emploi et formation 22.04.05).

### PNR39 / Histoire et politique d'immigration, d'intégration et d'asile en Suisse depuis 1948 et Les migration et la Suisse

« *Les étrangers en nombre* » (Domaine public, 17.06.05).

### Alter und Migration

- « *Spaghetti im Altersheim – Migranten leisten Integrationsarbeit auch im Rentenalter* » (Neue Zürcher Zeitung, 27.09.05).  
« *Nach der Pensionierung bleiben viele hier - Ausländer tragen zur Verjüngung der Schweiz bei* » (Neue Zürcher Zeitung, 27.09.05)

### Sans Papiers

- « *L'initiative genevoise de régularisation des sans-papiers laisse les cantons alémaniques de marbre* » (Le Temps 25.01.05)  
« *Höchstens 100'000 Sans-papiers* » (Tages Anzeiger, 26.04.05)  
« *100000 Papierlose leben in der Schweiz* » (Blick, 27.04.05)  
« *90000 Illegale in der Schweiz* » (Aargauer Zeitung, 27.04.05)  
« *Quelle 90000 sans-papiers vivraient en Suisse* » (Bluewin.ch/infos, 26.04.05)  
« *Les 90000 sans-papiers ne sont pas d'anciens requérants d'asile* » (24 HEURES, 27.04.05)  
« *90000 Illegale in der Schweiz* » (Basler Zeitung, 27.04.05)  
« *Des sans-papiers discrets* » (L'Express / L'Impartial, 27.04.05)  
« *Berne finit par ouvrir les yeux sur les sans-papiers* » (Tribune de Genève, 27.04.05)  
« *La Suisse compterait 90000 sans-papiers* » (Le Temps, 27.04.05)  
« *90000 leben illegal in der Schweiz* » (Der Bund, 27.04.05)  
« *Sans-papiers: Moins perçus et moins défendus en Suisse alémanique* » (Discours Suisse 19.98.05 et La liberté)

### Votation du 25 septembre - Libre circulation

- « *La Suisse, terre d'immigration bien avant la libre circulation* » (Tribune de Genève, 24.08.05).  
« *Wie die Schweiz Ausländer konstruierte* » (Zeitung im Espace Mittelland, 03.09.05)

### Trajectoires d'asile africaines

- « *Trajectoires d'asile africaines* » (Le Temps, 03.11.05).

### Menschenschmuggel und irreguläre Migration in der Schweiz

- « *Illegale Einwanderung ohne Schmugglerbanden* » (Der Bund, 25.11.05).  
« *Balkan migrants struggle to integrate* » (swissinfo, 28.11.05).

### Le passeport ou le diplôme ? Nomen est Omen

- « *Top Storys* » (Weltwoche, 04.11.05).  
« *Ein Hauch von Orient in der Schweiz* » (swissinfo, 16.11.05).



## Divers

« Les requérants d'asile continueront à travailler à Zurich La ville a prolongé son projet pilote jusqu'à fin 2005 » (Le Temps 31.01.05)

« Die Überwindung des Tschinggen-Klischees », Portrait von Gianni D'Amato (NZZ, 22.02.05).

« L'Albanie, moins pauvre, mais déséquilibrée » (L'express 01.04.05)

« La prostitution, un enjeu de santé? » (Le Courrier, 28.06.05).

« Backlash und Migration. Ein Gespräch mit Dore Heim und Gianni D'Amato » (Surprise Strassenmagazin 101/05, 29.03 – 10.04.05).

« Ein Hauch von Orient in der Schweiz » (swissinfo, 16.11.05).

« Eclairages: Ce qui se passe dans les banlieues de France a très peu à voir avec l'immigration » (Le Temps, 15.11.05).

« Balkan migrants struggle to integrate » (swissinfo, 28.11.05).

« Migration und Gesundheit » (Impact, 27.06.05).

## ii) Communiqués de presse du SFM

Le SFM a produit en 2005 cinq communiqués de presse. Il a bien sûr également participé à la rédaction de communiqués organisés par les mandants et présentant les travaux de ses chercheurs.

- Communiqué de presse relatif à l'exposition Arménie à Berne (30.03.05)
- Communiqué de presse relatif au 10 ans du SFM (01.06.05)
- Communiqué de presse migration asile Afrique (26.09.05)
- Communiqué de presse relatif à la parution du rapport n° 39 (02.11.05)
- Communiqué de presse relatif à l'intégration du SFM à l'Uni Neuchâtel (28.11.05)

## iii) Interviews, participation à des débats, émissions évoquant le SFM ou ses activités (Radio, TV)

Date	Titre de l'intervention	Média <sup>1</sup>	Intervenant
18.02	Débat concernant les requérants d'asile	Radio Cité (GE), table ronde animée par Mme de la Rosa	Denise Efionayi-Mäder
03.03	Interview sur le thème « Genfer Vorstoss : Papiere für Sans-Papiers ? »	DRS2, Kontext, Sabine Bitter	Denise Efionayi-Mäder
20.03	Interview sur le thème « Famille et migration. Regroupement familial des permis F »	RSR1, Décryptage, Laurent Bonnard	Rosita Fibbi
14.04	Interview sur le thème « Communautés sri-lankaises de Suisse, une intégration réussie ? »	RSR1, La Smala	Denise Efionayi-Mäder
22.04	Interview sur le thème « Wenn Migration weh tut »	DRS1, Doppelpunkt	Milena Chimienti
26.04	Interview sur le thème « Etude naturalisation »	RSR1	Philippe Wanner
26.04	Intégration des naturalisés	Interview RSR, La Première, Forum 18h, Florence Borner	Rosita Fibbi
27.04	Intégration des naturalisés	Interview RSR, Journal du matin 7h, Florence Borner	Rosita Fibbi
10.06	10 ans du SFM	Interview TSI, Telegiornale, Sergio Agustoni	Rosita Fibbi
10.06	Zurich: Commission fédérale liés au Sida, dans l'émission Forums	RSR, Forum, 18h00	Milena Chimienti
10.06	« Inclusion-exclusion : le VIH/sida face à d'autres maladies chroniques »	TSR 1 : Téléjournal 12h45 Duplex en direct	Milena Chimienti
10.06	Solidarité et sida	TSR 1, 19h30	Milena Chimienti
10.06	Zurich: Commission fédérale liés au Sida, dans l'émission Forums	Radio suisse romande : émission Forum, 18h00	Milena Chimienti
11.06	Solidarité e Aids	RSI, Radiogiornale, 8h00	Milena Chimienti
	« Inclusion-exclusion : le VIH/sida face à d'autres maladies chroniques »	Précisions sur l'intégration des personnes séropositives dans le monde du travail »	Milena Chimienti
11.06	Interview sur le thème « 10 ans du SFM »	RTN (NE), journal de matin	Philippe Wanner
11.10	50 milioni di rifugiati ambientali	Interview RSI, l'opinione, Gino Driussi	Rosita Fibbi
19.10	Participation à l'émission sur le thème « Quand la Suisse s'ouvre,	Couleur 3, société anonyme	Joëlle Moret

<sup>1</sup> RSR: radio suisse romande – RSI: radio suisse italienne – DRS: Radio der deutschen und rätorom. Schweiz – SRI: radio suisse internationale – TSR: télévision suisse romande – SF DRS: Schweizer Fernsehen der deutschen Schweiz – TSI: Televisione svizzera di lingua italiana.

	l'Europe se ferme, l'immigration aux frontières de l'Europe suite aux événements de Ceuta et Melilla»		
12.11	La communauté turque en Suisse	Interview TSI, Telegiornale, Franco Cristini	Rosita Fibbi
19.11	Migrants âgés	Aurelio Teleticino	Rosita Fibbi
25.11	Interview sur le thème « Intégration sur le lieu de travail »	RTSI, Télégionale	Janine Dahinden
01.12	Discriminations à l'embauche	Temps présent	Rosita Fibbi
01.12	Emission « Dans la peau d'un noir »	TSR, temps présent	Rosita Fibbi Bülent Kaya
20.12.	Menschenschmuggel : amateurhafte Freundschaftsdienste oder organisierte Kriminalität	DRS 2 Kontext (Sabine Bitter)	Gianni D'Amato, Martina Kamm

#### d) Prise de position

Le SFM a mis à disposition du public et de la presse une série d'arguments en relation avec la votation fédérale de juin sur l'approbation et mise en œuvre des accords bilatéraux d'association à l'Espace Schengen et à l'Espace Dublin (9 juin 05). En outre, le SFM a offert aussi des arguments scientifiques pour comprendre les enjeux de la votation du 25 septembre 2005 sur l'extension de la libre circulation des personnes aux 10 nouveaux pays membres de l'UE.

## 10) Centre de documentation

Le fait que le centre de documentation du SFM gère la plus importante bibliothèque suisse spécialisée dans les migrations est de plus en plus connu par les personnes souhaitant se documenter sur toute question liée aux phénomènes migratoires. Comme au cours des années précédentes, nous avons reçu de nombreuses demandes par Internet de la part de personnes actives dans la recherche, étudiant(e)s, journalistes, membres des administrations communales et cantonales, etc., ce qui prouve la nécessité de poursuivre le développement de notre service.

Au cours de l'année 2005, la base de données MS Access que nous avons développée à partir de 1995 a subi une restructuration générale nécessaire. De nouveaux indexes et relations ont été créés et l'index "Auteurs", qui contient désormais plus de 10'000 entrées, a été révisé et corrigé systématiquement. Cette restructuration permet un catalogue plus cohérent et simplifie la publication des données sur Internet. De plus, elle facilite la mise à jour de la base de données "EndNote" du SFM et permet de fournir aux chercheurs et chercheuses du SFM toutes les références "EndNote" nécessaires à l'écriture des rapports, dans des délais plus rapides que par le passé.

Comme dans les années précédentes, nous avons acquis plus de 1000 documents, dont 756 livres. Par ailleurs, notre "bibliothèque électronique" a connu

un développement remarquable et elle contient actuellement environ 3500 textes en format PDF.

Autre fait marquant : le congé d'études de Martine Schaer (août 2005 – janvier 2006) qui a été remplacée par Annina Hirschi Wyss.

Pour plus de détails, voir le rapport annuel du centre de documentation en annexe.

## 11) Coopération institutionnelle

Die institutionelle Kooperation wurde aufgrund des Entscheids des Stiftungsrates vom 27. September 2004 auf die Universität Neuchâtel beschränkt. Das SFM ist mit einem Lehrauftrag in Migrationssoziologie am Leben der Fakultät beteiligt und hat mit den Verhandlungen um eine Integration in das zu gründende Zentrum für Sozialanalysen der Universität Neuchâtel die Bereitschaft signalisiert, seine Zukunft in Neuenburg zu planen. Die Suspendierung der Verhandlungen seitens der Universität im November 2005 legt die Aktivierung alternativer Standorte nahe.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SFM unterhielten ausserdem auch während den erwähnten Verhandlungen mannigfaltige berufsbedingte Kontakte zu den Universitäten Bern, Genf, Lausanne, Luzern und Zürich.

## 12) Situation financière

### a) Faits marquants au plan financier

Une baisse importante des recettes a été observée en 2005. Elle provient notamment de la réduction de 50% des subventions, d'une diminution des mandats avec et sans TVA ainsi que du FNS. Mentionnons également que le projet Metropolis et la manifestation qui y était liée sont arrivés à terme. Ce projet avait occasionné en 2004 un chiffre d'affaires important.

Selon la planification établie, le personnel a été réduit permettant de diminuer les charges y relatives en conséquence. Globalement les autres frais généraux ont également diminués par rapport à l'année précédente. La bonne tenue de la Bourse, tout comme en 2004, nous a permis de dégager une plus-value substantielle permettant de réduire d'autant le déficit global. Les sous-traitants (partie des projets que nous reversons à des tiers externes au SFM) ont fortement diminués. Rappelons cependant que ce poste peut varier de manière très importante d'une année sur l'autre en fonction du contenu des mandats exécutés.

### b) Capital

Le capital de dotation n'a pas varié et se monte toujours à CHF 550'000.00. Le bénéfice reporté des activités du SFM depuis sa fondation s'élève à CHF

109'211.26. Il a été réduit par la perte 2005 et il est prévisible, à fin 2006, en fonction du déficit budgété, qu'il ne se transforme en perte reportée.

Un commentaire avec des explications plus détaillées se trouve dans l'annex a).

## 13) Infrastructure informatique

L'inventaire exhaustif de l'infrastructure informatique (ordinateurs et périphériques) se trouve dans l'annexe e).

## 14) Annexes

### a) Compte d'exploitation

Pour la 1ère fois les chiffres 2005 sont présentés selon la méthode comptable dite « au brut ». Cela signifie qu'aucune compensation de charges par des produits ou vice-versa n'est faite. Ainsi les chiffres présentés seront comparables et ne seront plus « déformés » par des recettes ou des dépenses venant altérer la valeur des divers comptes et rubriques du compte d'exploitation. Cette présentation fait partie intégrante des normes comptables nationales et internationales appliquées par toute entité devant présenter des comptes.

Globalement les recettes liées aux projets s'établissent à CHF 1'957'109.30 en diminution de CHF 500'974.67. Cette baisse importante des recettes observée en 2005 provient notamment de la réduction de 50% des subventions passant de CHF 332'000.00 à CHF 166'000.00, d'une diminution d'environ CHF 200'000.00 des mandats avec et sans TVA et d'environ CHF 140'000.00 pour le FNS.

Selon la planification établie, le personnel a été réduit permettant de diminuer les frais de personnel en conséquence (env. CHF 131'000.00). Cependant la réduction des frais ne se fera sentir pleinement qu'en 2006. Globalement les autres frais généraux ont été inférieurs de CHF 130'000.00 par rapport à 2004. La bonne tenue de la Bourse nous a à nouveau permis de dégager une plus-value substantielle (CHF 90'000.00 y compris les revenus de titres) permettant de réduire d'autant le déficit global. Les sous-traitants (partie des projets que nous reversons à des tiers externes au SFM) sont en baisse de CHF 215'000.00. Rappelons que ce poste peut varier fortement d'une année sur l'autre en fonction du contenu des mandats exécutés.

La perte 2005 se monte à CHF 156'183.45 et réduit d'autant le bénéfice reporté cumulé.

Pour 2006 il faut à nouveau s'attendre à une perte importante, provenant en grande partie de la suppression définitive des subventions allouées par la Confédération. La réduction du personnel se répercutera également par une probable diminution des nouveaux mandats à signer.

### Capital

Compte tenu de la perte de 2005 de CHF 156'183.45, le report cumulé des bénéfices réalisés par le SFM depuis sa fondation se monte à CHF 109'211.26. Le capital de CHF 550'000.00 est représenté essentiellement par des titres et quelques immobilisations. Cependant en fonction des prévisions pour 2006, il est à craindre que le report de bénéfice ne se transforme pour la première fois en une perte reportée.

## Tableau compte d'exploitation 2004/2005

	Résultat 2004	Résultat 2005
<b>CHARGES</b>		
Salaires bruts	1'577'829.35	1'441'425.95
Honoraires et temporaires	26'677.35	49'399.82
Charges sociales	228'897.85	211'743.85
Loyers (bruts dès 2005))	48'599.20	80'030.45
Entretien, nettoyage locaux	4'830.40	5'461.13
Energie (Electricité, eau)	1'166.81	1'530.10
Assurances	2'340.50	1'072.80
Fourniture bureau	6'176.38	4'846.69
Informatique	19'220.75	1'486.01
Photocopieuse, téléphones, fax	6'856.78	6'594.50
Frais de port et de CCP	5'426.24	2'485.18
Honoraires réviseurs	3'040.00	8'400.00
Acquisitions bibliothèque	23'855.15	22'505.44
Frais de manifestation	14'089.27	5'302.06
Frais de déplacement liés aux projets	40'356.04	35'641.72
Revue forum	18'110.83	19'195.68
Imprimés, rapports, livres	0.00	31'351.80
Frais de formation	5'357.05	3'890.00
Frais de représentation (repas, ...)	6'544.90	3'537.52
Amortissements *)	32'273.00	26'955.00
Frais 10 <sup>e</sup> anniversaire	0.00	13'400.00
Intérêts, frais de banque	6'027.50	402.23
Frais généraux	7'169.46	9'982.88
Sous-traitants	496'406.74	281'662.64
<b>TOTAL DES CHARGES</b>	<b>2'581'251.55</b>	<b>2'268'303.45</b>
<b>REVENUS</b>		
Mandats avec TVA	989'833.16	887'942.29
Mandats s/TVA et internationaux	518'472.81	418'955.01
Mandats FNS	617'778.00	484'212.00
Article 16 LR Subventions	332'000.00	166'000.00
Honoraires, expertises	0.00	11'839.58
Participation au loyer	0.00	33'600.00
Recettes diverses	99.10	18'598.92
Revenus nets des titres	98'370.60	90'972.20
<b>TOTAL DES RECETTES</b>	<b>2'556'553.67</b>	<b>2'112'120.00</b>
<b>RECAPITULATION</b>		
<b>TOTAL DES RECETTES</b>	<b>2'556'553.67</b>	<b>2'112'120.00</b>
<b>TOTAL DES CHARGES</b>	<b>2'581'251.55</b>	<b>2'268'303.45</b>
<b>EXCEDENT DE CHARGES</b>	<b>-24'697.88</b>	<b>-156'183.45</b>

## b) Rapport annuel du centre de documentation

### Faits marquants

L'année 2005 a été caractérisée par la rupture des négociations en vue d'une intégration du SFM à l'Université et par l'arrêt des subventions attribuées par la Confédération au SFM (art. 16, Loi fédérale sur la recherche).

Au cours de l'année 2005, un accent particulier a été mis sur la restructuration de notre base de données. Par ailleurs, notre "bibliothèque électronique" a connu un développement remarquable et elle contient actuellement environ 3500 textes en format PDF.

Autre fait marquant : le congé d'études de Martine Schaer (août 2005 – janvier 2006) qui a été remplacée par Annina Hirschi Wyss.

### Base de données

La base de données MS Access que nous avons développée à partir de 1995 a subi en 2005 une restructuration générale nécessaire. De nouveaux indexes et relations ont été créés et l'index "Auteurs", qui contient désormais plus de 10'000 entrées, a été révisé et corrigé systématiquement par Annina Hirschi Wyss.

Cette restructuration permet un catalogage plus cohérent et simplifie la publication des données sur Internet. De plus, elle facilite la mise à jour de la base de données "EndNote" du SFM et permet de fournir aux chercheurs et chercheuses du SFM toutes les références "EndNote" nécessaires à l'écriture des rapports, dans des délais plus rapides que par le passé.

Par ailleurs, nous avons saisi l'occasion de la restructuration de la base de données pour effectuer un "désherbage" de vieilles notices d'articles, qui pour différentes raisons ne rentraient pas dans le profil de notre catalogue.

### Demandes de documentation

Le fait que le centre de documentation du SFM gère la plus importante bibliothèque suisse spécialisée dans les migrations est de plus en plus connu par les personnes souhaitant se documenter sur toute question liée aux phénomènes migratoires. Comme au cours des années précédentes, nous avons reçu de nombreuses demandes par Internet de la part de personnes actives dans la recherche, étudiant(e)s, journalistes, membres des administrations communales et cantonales, etc., ce qui prouve la nécessité de poursuivre le développement de notre service.

Par ailleurs, nous avons effectué des recherches bibliographiques et commandé des ouvrages dans le cadre de plusieurs projets de recherche du SFM.

### Acquisitions

Comme dans les années précédentes, nous avons acquis plus de 1000 (1066) documents, dont 756 livres.

Nous avons achetés 171 titres, dont 123 articles de revue en format électronique, dans le cadre de projets de recherche, pour un total d'environ 3'000 Frs.

De plus, nous avons commandé 70 volumes en prêt inter-bibliothèques sur demande de collaboratrices ou collaborateurs du SFM.

#### Statistique des acquisitions 1995-2005

Année	Notices bibliographiques dans la base de données (fin décembre) <sup>1</sup>	Documents catalogués dans la bibliothèque au 31 décembre	Acquisitions
1995	1480	--	--
1996	1700 (+220)	800	800
1997	3500 (+1800)	2000	1200
1998	4261 (+761)	3300	1300
1999	5061 (+800)	4100	800
2000	5666 (+605)	4550	450
2001	8206 (+2540)	7098	2548
2002	11267 (+3061)	9153	2055
2003	12871 (+1614)	10882	1729
2004	14063 (+1192)	12832	1950
2005	14916 (+8532) <sup>2</sup>	13898	1066

<sup>1</sup> Notre base de données contient aussi des notices bibliographiques de documents qui ne se trouvent pas ou pas encore dans notre bibliothèque.

<sup>2</sup> En réalité, le nombre de nouvelles notices est supérieur, car dans le cadre d'un "désherbage", nous avons effacé d'anciennes notices qui ne rentraient plus dans le profil de la base de données (par exemple des renvois ou des "book reviews").

#### Documents catalogués dans la bibliothèque au 31 décembre 2005, par type de publication

	Unités	Acquisitions 2005	(Acquisitions 2004)
Monographies	4192	616	575
Œuvres collectives	1218	140	150
Contributions dans des œuvres collectives	1339	34	46
Articles de revue	6476	212	1055
Revue	80	0	9
Newsletters	98	23	6
Rapports annuels	107	14	29
VHS / DVD	74	24	10
Divers	314	3	70
TOTAL	13898	1066	1950

La diminution du nombre total des acquisitions (voir les deux tableaux ci-dessus) est due au fait que nous avons catalogué moins d'articles de revues que dans les années précédentes (2004: 1055 articles, 2005: 212) et non pas au fait que nous avons reçu moins d'articles.

La politique des acquisitions n'a pas changé.

#### Périodiques

En 2004, nous avons pu obtenir gratuitement d'autres bibliothèques les anciens numéros des périodiques *Les Temps modernes* (1970-1998) et *Traverse : Zeitschrift für Geschichte* (1994-2005).

L'abonnement à la revue *Ethnicity and Health* n'a pas été renouvelé.

#### Bibliothèque électronique

Notre bibliothèque électronique a connu en 2005 un développement considérable. Nous avons sauvegardé sur notre Intranet ("Vega") 981 documents en format PDF à la disposition des collaboratrices et collaborateurs du SFM.

A ces documents s'ajoutent quelque 2500 liens vers des articles de revue proposés par des fournisseurs d'accès comme Ingenta (1165), JSTOR (850) et autres.

Au total, nous mettons actuellement à la disposition des utilisatrices et utilisateurs une bibliothèque électronique d'environ 3500 textes téléchargeables en format PDF.

### Indexation matières

L'indexation matières a subi un ralentissement par rapport aux dernières années. Ceci est dû d'une part au fait qu'entre août et septembre G. Casagrande a dû remplacer M. Schaer dans les travaux courants de commande et catalogage, d'autre part à la restructuration de la base de données et à d'autres tâches mentionnées ci-dessous (voir "Divers").

### Statistique de l'indexation matières au 31 décembre 2005

An-née	Documents dans la bibliothèque	Codes de classement	Documents indexés par sujets
2000	4550	3036	1939
2001	7098	3996 (+ 960)	2446 (+ 507)
2002	9153	4816 (+ 820)	3091 (+645)
2003	10882	6137 (+1321)	3699 (+608)
2004	12832	7274 (+1137)	4523 (+824)
2005	13898	8030 (+756)	4983 (+460)

### Site Internet

Le site Internet du Centre de documentation est intégré au site principal du SFM sur le serveur [www.migration-population.ch](http://www.migration-population.ch). Seul le catalogue de la bibliothèque reste, pour des raisons techniques, sur le serveur de l'Université.

G. Casagrande s'est chargé de la mise à jour régulière des pages Internet de la bibliothèque.

### Personnel

Giovanni Casagrande, lic. phil., bibliothécaire scientifique BBS, responsable du Centre de documentation, depuis le premier septembre 1995, poste à 70%.

Martine Schaer, bibliothécaire BBS, depuis le 9 mai 1996, poste à 40%. Congé non payé depuis août 2005.

Annina Hirschi Wyss, spécialiste HES en information et documentation, a remplacé Martine Schaer du 1er octobre 2005 au 31 janvier 2006.

Marcial Luthi, aide bibliothécaire, depuis le premier juillet 2003, poste à 10%.

### Publications

Giovanni Casagrande (2005), *Da "Sub-Sub Librarians" a "Information Managers". Brevi note sul ruolo del centro di documentazione*, in FORUM 1995-2005, Publication spéciale 10 ans SFM, p. 107-109.

Giovanni Casagrande (2005), *Le Centre de documentation et la bibliothèque du SFM, descriptif et historique du Centre de documentation*.

### Divers

- En vue de collaborations futures et pour rechercher d'autres sources de financement, nous avons eu plusieurs entretiens avec des responsables d'autres centres de documentation en Suisse (Fundraising).
- G. Casagrande a participé au groupe de travail "Profil direction SFM" et à l'élaboration d'un document décrivant la position des collaboratrices et collaborateurs du SFM. Avec Christin Achermann, il a représenté le personnel du SFM lors d'un hearing auprès de la Faculté des lettres de l'Université pour la définition du profil de la future direction du SFM (3 mai 2005).
- En février, nous avons mis à la disposition du staff une base de données EndNote (SFM2005) avec plus de 12'000 références issues de notre catalogue, quelque 2500 liens vers des PDF et 6260 articles de revue. Les fichiers de style ainsi que le document "Normes pour les publications du SFM, Citations de documents et bibliographies" ont été mis à jour.
- Comme les années précédentes, nous avons soutenu le secrétariat dans la gestion de la base de données "Adresses".
- En mars, nous avons inséré les publications les plus importantes et récentes du SFM dans la "IMISCOE Online Library" (<http://library.imiscoe.org>).
- En novembre, nous avons demandé et obtenu de la part du "Schweizer Buchhändler- und Verleger-Verband" (SBVV) un numéro ISBN pour les publications du SFM. Pour améliorer la diffusion des publications du SFM, nous avons ouvert un compte auprès du "Verzeichnis Lieferbarer Bücher" (VLB) et annoncé les dernières publications du SFM.

Recherches du SFM terminées en 2005

c) Liste des projets terminés en 2005

Recherches	Mandant	dates clé* resp.	collabo.	Résumé	Méthode	Objectifs	Groupe
Albanie 2004 EFTA	OFS	da: 01.05.2004 - 31.03.2005 dr: 01.08.2004 - 30.11.2005	Dahinden Lech	Operative Execution of a statistical capacity building project in the realm of statistics. SFM is responsible a) for the coordination, conceptualization and execution of the operative tasks and b) involved with experts for training the albanians.	Coordination and training for statistical capacity building	Statistical capacity building, commissioned by Federal Statistical Office	sans groupe
Analyse de la situation économique des Neuchâtelois âgés entre 60 et 70 ans		da: 01.11.2004 - 01.06.2005 dr: 01.12.2004 - 01.06.2005	Vanner Pecoraro	Analyse du registre fiscal neuchâtelois, de manière à présenter les caractéristiques socio-économiques de cette population	Analyses statistiques		Direction - Autres
BAG Migration und Gesundheit : Ausländische Arbeitskräfte und ihre Ressourcen	OFSP	da: 01.12.2003 - 01.06.2004 dr: 01.12.2003 - 01.11.2005	Kaya Dahinden Deill Gabalaino Kamm Kaya	Ziel ist es herauszufinden, wie die Ressourcen, die ausländische Arbeitskräfte im Gesundheitswesen mitbringen optimal genutzt und in den Arbeitsprozess einfließen könnten.	Sekundäranalyse Volkszählungdaten, Komparative Literaturanalyse, Aktionsforschung mit Focusgruppengesprächen	Assesment des ressources des employés migrants dans le secteur de la santé	Politique et sociologie de l'intégration
Bilder ArmenierInnen: AUSSTELLUNG	Autre	da: 01.04.2004 - 01.06.2004 dr: 06.04.2004 - 01.08.2005	Dahinden Neubauer	In diesem zweiten Projekt geht es darum, die Ausstellung, die im Rahmen des Projektes erstellt wurde, in der Schweiz zu organisieren und sie an drei Orten (Lausanne, Bern, Basel) zu zeigen.	Fundraising Intervention	Ausstellung zu organisieren	Direction - Autres
Bilder ArmenierInnen:PROJ EKT	Autre	da: 03.09.2003 - 01.02.2005 dr: 03.09.2003 - 01.02.2005	Casagrande Dahinden Kamm Pecoraro	Erfahrungen armenischer MigrantInnen in der Schweiz, in Russland sowie RückkehrerInnen in Armenien werden einem breiten Publikum anschaulich vermittelt. Zusätzlich künstlerische Umsetzung der Migrationsgeschichten als Fotoausstellung mit Begleitpublikation.	Qualitative, semistrukturierte Interviews in Zusammenarbeit mit einem armenischen Fotografen.	Sensibilisation de la population suisse aux parcours migratoires	Politique et sociologie de la migration et l'asile

mardi, 14. mars 2006

\* Dates clé: da = date attendue, dr = date réelle

Page 1 sur 4

Recherches	Mandant	dates clé* resp.	collabo.	Résumé	Méthode	Objectifs	Groupe
Communication migrants-institutions BE/JUNEFR1		da: 01.06.2004 - sans inf. dr: 01.02.2004 - 30.03.2005	Rothenbühler	Recherche-action sur la communication entre migrants et institutions de la santé, de laide sociale et de l'éducation. Analyse des discours et des pratiques du point de vue des professionnels, des usagers et éventuellement des médiateurs - interprètes.	Implication des institutions dans la recherche Entretiens qualitatifs Analyse de situations d'interaction	Identifier les spécificités régionales de la communication entre institutions et migrants et définir les conditions idéales de la communication interculturelle au sein des institutions	Direction - Autres
Consulting Migration und Sucht - Referenzsystem QuaTheDa		da: 01.03.2004 - 01.02.2005 dr: 01.03.2004 - 27.06.2005	Dahinden	Unterstützung der Arbeitsgruppen bei der Einführung des Themas Migration und Sucht in das Referenzsystem QuaTheDa	Beratung	Beratung	sans groupe
Déterminants des trajectoires d'asile et des tendances migratoires en provenance des pays africains	ODM	da: 01.03.2003 - 31.12.2004 dr: 01.06.2003 - 01.03.2005	Efremoji Kamm Maret Pecoraro Ravel Schaer	Etude approfondie des trajectoires migratoires de réfugiés originaires d'Afrique subsaharienne. Approche inspirée largement du projet Asydestination Europa, dont elle tire plusieurs enseignements.	La recherche s'appuie sur une combinaison de méthodes, avec une analyse statistique de l'impact de certaines politiques sur les flux d'asile et des enquêtes par entretiens en Suisse, dans deux pays d'origine (Afrique ) et en Italie (en tant que pays de premier séjour ou de transit).	Comprendre les trajectoires de la migration d'asile africaine	Politique et sociologie de la migration et l'asile
Emmen - Macht und Privilegien in der Gemeinde	FNS	da: 01.05.2003 - 31.12.2004 dr: 01.05.2003 - 31.03.2005	Felder Lech Niederberger	Einstellungen zu Einbürgerungen und Modellen des Einbürgerungsprozesses erkären	1) Qualitative Studie (Tiefeninterviews) 2) Quantitativ, Survey, 90% standardisiert, face to face	Determinanten der Einstellungen zu Einbürgerungsverfahren und Zusammenhang zwischen letzteren.	Direction - Autres
IMISCOE_Feasibility_SOCCO		da: 01.10.2004 - 01.10.2005 dr: 15.10.2004 - 01.08.2005	D'Amato	Machbarkeitsstudie zur Frage der Interaktion zwischen Antimigranten, anti-rassistischen und Migrantenbewegungen.			Racisme et discriminations
Interaction et compétence transculturelle en milieu hospitalier	OFSP	da: 01.03.2004 - 31.12.2004 dr: 01.03.2004 - 30.08.2005	Rothenbühler	Analyse des interactions entre équipes soignantes et patients migrants dans les services urgences et maternité de quatre hôpitaux de Suisse. Le projet vise à préciser ce qui fait la compétence transculturelle en milieu hospitalier et comment elle peut être favorisée.	Observation et interviews dans les services Analyse conversationnelle Entretiens d'explicitation et d'auto-confrontation		Direction - Autres

mardi, 14. mars 2006

\* Dates clé: da = date attendue, dr = date réelle

Page 2 sur 4



Recherches	Mandant	dates clé*	resp.	collabo.	Résumé	Méthode	Objectifs	Groupe
Käfigturm Fotoausstellung Bundesparlament	CF Etrangers	da: 06.02.2004 - 31.01.2005 dr: 06.02.2004 - 31.01.2005	D'Amato	Casagrande Lerch	Préparation de l'aspect scientifique d'une exposition de photos sur la migration, qui a lieu au Käfigturm entre septembre 2004 et mars 2005	a) Analyse de la littérature internationale, b) Entretiens, sous forme de focus groups c) Entretiens d'experts avec migrants à la gestion de la situation suisse.	Formulation de recommandations pratiques pour intégrer la mesure de la satisfaction des patients migrants à la gestion de qualité des hôpitaux suisses.	Direction - Autres
Migrant Friendly Hospitals - Satisfaction des patients migrants	MFH	da: 01.05.2005 - 31.01.2005 dr: 01.05.2005 - 31.01.2005	Etkonay Storari Wanner	Casagrande Etkonay Storari Wanner	Repérage de best practices internationales en mesure de la satisfaction des migrants. Elaboration de procédés possibles adaptés à la situation suisse.	a) Analyse de la littérature internationale, b) Entretiens, sous forme de focus groups c) Entretiens d'experts avec différents partenaires (responsables de l'évaluation de la satisfaction, représentants des entreprises tels MeCon et Picker, etc.)	Formulation de recommandations pratiques pour intégrer la mesure de la satisfaction des patients migrants à la gestion de qualité des hôpitaux suisses.	Politique et sociologie de l'intégration
Neuchâtel: description de la population étrangère	Autre	da: 01.12.2004 - 01.02.2005 dr: 01.12.2004 - 01.02.2005	Wanner	Pecoraro	Analyse du recensement, évolution de la population étrangère à Neuchâtel entre 1970 et 2000, en comparaison avec d'autres cantons. Description des comportements de vie et processus d'intégration	Analyse statistique	Présenter l'évolution de la structure de la population étrangère à Neuchâtel	Direction - Autres
OFSP-Séjour précaire et santé	OFSP	da: 01.03.2004 - 31.10.2005 dr: 01.03.2004 - 31.10.2005	Callacin	Achemann Casagrande Callacin Chimienti Stants	Ce projet a pour but d'identifier les risques et ressources de santé de personnes admises provisoirement et de sans-papiers à Zurich et à Genève.	Méthode inductive, entretiens approfondis avec migrants et experts	Identifier les déterminants de santé (individuels et structurels) des populations migrantes en situation de séjour précaire	Politique et sociologie de l'intégration
PNR 40+ Monitoring	PNR 40+	da: 01.12.2003 - 01.05.2005 dr: 01.12.2003 - 01.05.2005	Callacin Gerber	Callacin Gerber	Développement d'un instrument pour sonder régulièrement les attitudes xénophobes, racistes et anti-humaines (homophobes etc.).	Test et développement d'un instrument de sondage représentatif.	Développement et test d'un instrument de monitoring des attitudes xénophobes, racistes et anti-humaines	Racisme et discriminations
PNR 51 - Médiation	PNR 51	da: 01.09.2003 - 01.06.2005 dr: 01.09.2003 - 01.12.2005	Blechoff Chimienti Dahinden	Blechoff Casagrande Callacin Chimienti Dahinden Delli Rothenbühler	Im Projekt wird untersucht, inwiefern eine "interkulturelle Vermittlung" Integrationsfaktor ist, indem deren Praktiken und Politiken in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Soziales und Justiz untersucht wird.	Survey and interviews	Comprendre le potentiel de la médiation dans divers domaines (santé, social, policier, Etc.)	Politique et sociologie de la migration et l'asile
Projet PNR 39 valorisation II	FNS	da: 01.02.2002 - 20.11.2005 dr: 01.02.2002 - 01.02.2005	D'Amato	D'Amato Gerber Pavel	Ce projet vise à diffuser largement les informations issues du PNR 39. Continuation de valorisation Production Sammelband NFP 39	Méthode emprunté aux relations publiques	Diffuser les savoirs, faire connaître le PNR 39 dans l'espace publique	Direction - Autres

mardi, 14, mars 2006

\* Dates clé: da = date attendue, dr = date réelle

Page 3 sur 4

Recherches	Mandant	dates clé*	resp.	collabo.	Résumé	Méthode	Objectifs	Groupe
PSS concept interculturalité	PSS	da: 01.11.2005 - 20.11.2005 dr: 01.11.2005 - 20.11.2005	Flebi	D'Amato	Elaboration des bases pour un Leitbild concernant l'interculturalité du PSS			Direction - Autres
Remittances in the Balkans and Switzerland: Phase I	Seco	da: 01.08.2005 - 31.10.2005 dr: 20.08.2005 - 31.10.2005	Dahinden	Dahinden Stants Wanner	Mapping of three diasporas in Switzerland (Kosovo, Serbia-Montenegro, Macedonia). Evaluate the following topics: Socio-economic profitt, Degree of organisation of the diaspora - existence of collective remittances, willingness to participate in such a project. Availability of data on remittances in sending and receiving countries.	Statistical analysis, interviews with key persons.		Direction - Autres

mardi, 14, mars 2006

\* Dates clé: da = date attendue, dr = date réelle

Page 4 sur 4



d) Liste des projets en cours (état : 14 mars 2006)

Recherches du SFM

Mandant	resp.	collabo.	Résumé	Méthode	Objectifs	Groupe
<b>en projet: en préparation</b> Migrations chinoises en Suisse	Fläbi	Pecoraro	Exploration d'un flux migratoire récent: trajectoires migratoires, implantation, gestion du flux dans les cantons, insertion sur le marché du travail, entrepreneuriat immigré, sans-papiers, structuration de la communauté	revue littérature, analyse secondaire des données RCE, AUPER, RFP, Interview d'experts.	Aperçu de présence chinoise en Suisse, de son évolution et de ses perspectives	Direction - Autres
<b>en projet: soumis</b> Auswirkungen des Sozialhilfestopps bei NEE	Efionayi	Achemann	Auswirkungen des Sozialhilfestopps bei Personen mit NEE anhand von konkreten Fallstudien, Überlebens- und Anpassungsstrategien	Migranten-Tiefeninterviews mit Follow up, Experteninterviews, Datenanalyse	Analyse der Auswirkungen des Nohilfestopps auf Städte, Quartiere und Betroffene	Politique et sociologie de la migration et l'asile
Evaluation SRK "Mitten unter Euch"	Dahinden		Evaluation des Projektes "Mitten unter Euch" plus Expertise bei der Einführung von Selbstevaluationinstrumente n	Experten-Panel		Direction - Autres
L'empire des jeunes - Jugend und kulturelle Vielfalt in der Schweiz	D'Anato		Ausstellungsprojekt zur Darstellung pluraler Identitäten von Jugendlichen in der Schweiz		Multimediale Darstellung kultureller Vielfalt heute in der Schweiz	Direction - Autres
Policy briefs Somalie	Efionayi	Moet	Destinée à des décideurs politiques, le policy brief se veut une argumentation scientifique fondée sur une recherche empirique ayant pour but d'orienter l'action politique.	Analyse secondaire des entretiens d'experts et 8 rapports nationaux de l'étude sur les mouvements secondaires de réfugiés somaliens	Eclairer les politiques d'asile et politiques de développement en contexte Africain	Politique et sociologie de la migration et l'asile
Teilvaluation der Schwerpunkte B, C, D und E	Dahinden	Kaya	Teilvaluation der Schwerpunkte B, C, D und E im Rahmen der Evaluation des Schwerpunkteprogramms 2004 bis 2007 zur Integrationsförderung des Bundes	Multimethodischen und multiperspektivischen Ansatz: Dokumentenanalyse, Sekundäranalyse, Standardisierte Befragung, Interviews	Empfehlungen zur Optimierung der SP B, C, D und E erarbeitet werden	sans groupe
<b>en projet: accepté</b> PNR 56 Langues de la troisième génération	Fläbi	Lech	Pratiques langagières et compétences linguistiques des migrants de 3ème génération	Entretiens avec des migrants de trois générations au sein d'une famille		Politique et sociologie de l'intégration

mercredi, 14. mars 2006

\* Dates cdk: da = date attendue, dr = date

Page 1 sur 4

Mandant	resp.	collabo.	Résumé	Méthode	Objectifs	Groupe
Arbeits- und Lebensbedingungen von Cabaret-Tänzerinnen	Dahinden	Achemann Casagrande Ravel Stanis	Ziel ist es, die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Cabaret-Tänzerinnen besser zu erforschen, finanziert vom eid. Büro für Gleichstellung.	Experteninterviews, Interviews mit Akteuren im Feld, halbstandardisierte Umfrage bei Tänzerinnen		Direction - Autres
Chancengleichheit im Gesundheitswesen	Efionayi	Achemann Casagrande Erfionayi Kaya	Zur Erstellung eines Grundsatzpapiers sind Gemeinsamkeiten, Schnittstellen und Differenzen zwischen den Themenfeldern Migration, Minderheiten, Geschlecht, soziale Schicht und Generationen zu untersuchen.	systematischen Aufarbeitung der Fachliteratur, Experteninterviews, Experten-Focusgruppe	Grundlagenpapier und Argumentarium zur Erstellung einer Strategie Chancengleichheit	Politique et sociologie de l'intégration
ConventionPlus: Somalia	Efionayi	Beghini Erfionayi Moet Pecoraro Ravel	Coordination internationale d'une série d'études sur les mouvements secondaires des réfugiés somaliens, menée sous l'égide du Haut Commissariat pour les réfugiés de l'Afrique du Sud et de la Suisse	Mixte, entretiens d'experts et de migrants, analyses quantitatives et qualitatives	Ce projet vise à comprendre les mouvements secondaires des réfugiés dans différents pays d'Europe ou d'Afrique	Politique et sociologie de la migration et l'asile
European Migration Policy Dialogue (EMD)	Efionayi	Kaya Stanis Wanner Wichmann	Austausch zwischen europäischen Staaten über die Entwicklungen im Migrationsbereich und zur Einwanderungspolitik.	Monitoring und Informationsvermittlung unter Einschluss von nationalen Behörden, NGOs und Zivilgesellschaft.	Austausch zwischen migrationspolitisch relevanten Akteuren fördern	Politique et sociologie de la migration et l'asile
Evaluation de la journée nationale de la CFE	Efionayi	Kaya	Evaluation de la journée initiée «Vers une ouverture des institutions - Gagner grâce à la diversité» organisée par la CFE le 17 décembre 2005 à Berne.	questionnaire semi-standardisé, interviews face-à-face et organisation d'un focus groupe	Estimer les effets de la journée en général, préciser ses points faibles et ses points forts et élaborer des recommandations.	Direction - Autres
Expertise Evaluation MIGES	Dahinden		Mitglied Begleitgruppe der Evaluation der Strategie Migration und Gesundheit des BAG	Consulting		sans groupe
Film documentaire politique d'asile	D'Anato	Casagrande D'Anato Erfionayi Gödi Kamm Niederberger Paj	Film et dossier pédagogique sur les réfugiés arrivés à des époques différentes partent de l'accueil qui leur a été réservé. A travers leurs récits aires ressortir l'évolution de la manière dont la populatio les perçoit.	Documentaire accompagné d'un dossier pédagogique sur la problématique de l'asile en Suisse.	Réaliser un dossier pédagogique avec film concernant l'évolution de la politique d'asile	Racisme et discriminations

mercredi, 14. mars 2006

\* Dates cdk: da = date attendue, dr = date

Page 2 sur 4

Recherches	Mandant	dates clé*	resp.	collabo.	Résumé	Méthode	Objectifs	Groupe
IMISCOE	CE	da: 01.04.2004 - 31.12.2007 dr: 01.04.2004 - 31.12.2007	D'Amato	Cattacin Chimenti Dahinden Eberhard Eberhard Fibbi Gerber Kamm Kaya Lerch Moret Pecoraro Vannier	Projet européen, dans le cadre d'un réseau d'excellence, IMISCOE regroupe 19 centres spécialistes de la migration. Partenaire pour la suisse, le SFM met à disposition son expertise pour différentes études de faisabilité et projets de recherche.	Collaboration scientifique au réseau international	Direction - Autres	
Indicateurs de l'intégration		da: 01.11.2004 - 01.06.2006 dr: 01.11.2004 - 01.06.2006	Wannier	Pecoraro	Aider à la préparation d'une base de données sur les indicateurs de l'intégration	Analyses statistiques	Mettre sur pied une base de données d'indicateurs de l'intégration	Direction - Autres
Migrants' Transnational Practices in Western Europe (ESF)		da: 01.09.2005 - 01.06.2006 dr: 01.09.2005 - 01.06.2006	Belgioni D'Amato Fibbi Kaya	Belgioni D'Amato Fibbi Kaya	Explorative study of the social reality of transnational activities on a comparative basis, combining the interference and interaction of sending and receiving countries with the studied communities in order to generate testable hypothesis.	Inventarisation der transnationalen Praktiken	Direction - Autres	
Nachfolgestrategie Migration und Gesundheit	OFSP	da: sans inf. - sans inf. dr: 15.11.2005 - 01.12.2006	Dahinden Eberhard Wyssemüller	Dahinden Eberhard Wyssemüller	Erarbeitung der Grundlagen für die Folgestrategie Migration und Gesundheit	Literaturreview Schriftliche Umfrage Experimentinterviews Fokusgruppen Hearings	Grundlagen für die neue Strategie M+G scharfen, Backstopping bei der Erarbeitung	Direction - Autres
PNR 40+ Right-wing populist parties	PNR 40+	da: 01.09.2003 - 01.10.2005 dr: 02.02.2004 - sans inf.	D'Amato	Casagrande D'Amato	Creating an inventory of sources and documents produced by radical right-wing populist parties. Additionally interviews, media reports, and government and commission reports will be part of the source collection.	Combination of qualitative and quantitative methods. Creating an inventory of sources and documents produced by radical right-wing populist parties.	Since the Swiss case is poorly represented in cross-national studies, it is an important objective to create solid scientific foundations on which to compare developments of Swiss radical right-wing parties with those in other Western democracies.	Racisme et discriminations
PNR 52 deuxième génération	PNR 52	da: 01.06.2003 - 01.06.2006 dr: 01.06.2003 - sans inf.	Fibbi Lerch Ravel Wannier	Fibbi Lerch Ravel Wannier	Le premier volet: contextualiser les connaissances existantes sur les 2èmes générations issues de diverses vagues migratoires et poser un 1er diagnostic sur les migrations récentes. Le 2ème volet analyse la transmission intrafamiliale et son impact sur l'insertion structurelle des jeunes des groupes recevant immigrés.	Le premier volet comporte l'analyse approfondie des données du recensement; le deuxième volet par contre implique un survey auprès des jeunes et leurs parents.	Comprendre la relation intergénérationnelle dans les familles migrantes	Politique et sociologie de l'intégration

mardi, 14. mars 2006

\* Dates clé: da = date attendue, dr = date

Page 3 sur 4

Recherches	Mandant	dates clé*	resp.	collabo.	Résumé	Méthode	Objectifs	Groupe
Remittances the Balkans and Switzerland - Phase II	Seco	da: 01.11.2005 - 30.06.2006 dr: 01.11.2005 - sans inf.	Dahinden	Dahinden Lerch Wannier	Assessment of flows and use of remittances from CH. Phase 2 will investigate both ends of the chain - remitting migrants in CH and remittance receivers in the country of origin. First, the two ends will be analyzed separately and then brought together to illustrate the complete remittance cycle.	Telephone survey among remitters and non-remitters, focus group discussions, Data gathering in the Balkans by IOM (EBRD for the interviews in the financial sector). Data gathering in CH by SFM.	Measuring Flows, Use and Impact of Remittances	Direction - Autres
Reproductive und sexuelle Gesundheit und Migration: Rapid Assessment	OFSP	da: 01.09.2005 - 15.04.2006 dr: 01.11.2005 - sans inf.	Wannier	Achermann Stozer Wyssemüller	Etat de la situation concernant l'offre dans le domaine de la santé reproductive des migrant-e-s et formulation de propositions orientées sur la pratique	Méta-analyse des nombreux travaux existants, focus groups d'experts, hearings	Formulation de proposition permettant de coordonner et améliorer l'offre	Direction - Autres
Situation économique des individus de 59 à 73 ans SG	OFAS	da: sans inf. - sans inf. dr: 01.11.2005 - 31.05.2006	Wannier	Pecoraro	Analyse du poids relatif des différents piliers et de l'activité professionnelle et de la perception des rentes	Evaluation qualité des données, analyse statistique	Carner la situation économique des ménages de contribuables entre 60 et 70 ans et mettre en perspective avec celles observées en VS et NE	Direction - Autres
Situation et protection des victimes de la traite des personnes en Suisse	SODK	da: 01.01.2005 - 30.06.2006 dr: 01.01.2005 - sans inf.	Eberhard	Eberhard Kamm Moret Stants	Tour d'horizon des situations de trafficking en Suisse et inventaire et évaluation des lieux de soutien et des besoins existants	Revue de la littérature, entretiens d'experts et avec des victimes	Politique et sociologie de la migration et l'asile	
Sociale Netzwerke von MigrantInnen und die Konstruktion von Zugehörigkeit	FNS	da: 01.03.2005 - 01.02.2008 dr: 01.09.2005 - sans inf.	Dahinden	Dahinden	Soziale Netzwerke verschiedener Kategorien von MigrantInnen werden erfasst und durch diese Perspektive Kriterien der Zugehörigkeit, resp. Nicht-Zugehörigkeit zu verschiedenen sozialen, kulturellen oder auch räumlichen Kategorien herausgearbeitet.	Netzwerkanalyse (standardisiert), Einzelfallstudien	sans groupe	
TIES: Deuxième génération en Europe	Autre	da: 01.04.2005 - 01.06.2006 dr: 01.10.2005 - 01.06.2006	Fibbi	Kamm Lerch Pecoraro	Avec IMES/Amsterdam: comparaison de l'intégration structurelle des jeunes d'origine turque, yougoslave et marocaine dans 2 villes de 7 pays européens. Avec participation de l'IMS de Osnabrück, l'IES de Madrid, le ZSI de Vienne, l'Ercomer de Utrecht pour la Belgique et l'INED de Paris.	Phase préparatoire: choix des groupes à étudier et inventaire de la littérature sur ces populations, choix des villes à retenir et réuni les informations nécessaires à saisir leur profil contrastant et surtout ont établis le questionnaire à faire passer et l'ont testé.	Dynamiques sociologiques liées à la deuxième générations	Politique et sociologie de l'intégration

mardi, 14. mars 2006

\* Dates clé: da = date attendue, dr = date

Page 4 sur 4

e) Inventaire des ordinateurs et périphériques

**Inventaire des ordinateurs au 22.02.2006**

No interne	Modèle RAM (en Mo)	Propriétaire	Emplacement
macJM	PowerBook G4 15' - 2003 768	SFM-collabo	bureau E
macLaBarba	PowerBook G4 15' - 2005 1024	SFM	
PC84-20	Dell OptiPlex GX110 -2000 256	SFM	bureau G
PC84-35	Dell Precision Workst. 330 - 2001 1024	SFM	bureau F
SFM-01	Dell SX270 - 2003 512	SFM	secrétariat
SFM-02	Dell SX270 - 2003 512	SFM	secrétariat
SFM-03	Dell SX270 - 2003 512	SFM	salle de documentation
SFM-04	Dell SX270 - 2003 512	SFM	bureau documentation
SFM-05	Dell SX270 - 2003 512	SFM	bureau documentation
SFM-06	Dell SX270 - 2003 512	SFM	bureau E
SFM-07	Dell SX270 - 2003 512	SFM	bureau E
SFM-08	Dell SX270 - 2003 512	SFM	bureau F
SFM-09	Dell SX270 - 2003 512	SFM	secrétariat
SFM-10	Dell SX270 - 2003 512	SFM	bureau J
SFM-11	Dell SX270 - 2003 512	SFM	bureau J
SFM-12	Dell SX270 - 2003 512	SFM	bureau J
WS-3923	Dell Latitude X300 - 2004 640	SFM-collabo	bureau I
WS-3932	Dell Latitude D410 - 2005 1024	SFM-collabo	bureau J
WS-3933	Dell Latitude X300 - 2003 640	SFM-collabo	bureau H
WS-39-35	Dell Optiplex GX260 -2003 1024	SFM	bureau G
WS-3938	Dell Dimension 8300 - 2003 2048	SFM	secrétariat
WS-3940	Dell Latitude D610 - 2005 512	SFM-collabo	bureau A
WS-3941	Dell Optiplex GX270 -2003 1024	SFM	bureau I
WS-3952	Dell Latitude D810 - 2005 1024	SFM-collabo	bureau F
WS-3953	Dell Inspiron 5150 - 2004 512	SFM-collabo	bureau J
WS-83934	Dell Latitude X300 - 2005 640	SFM-collabo	bureau J

**Inventaire des périphériques au 22.02.2006**

No interne	Modèle et année	Emplacement	Description
HP2430dtn	HP LaserJet 2430 dtn - 2005	couloir C2	imprimante laser
HP4100	HP LaserJet 4100N - 2001	couloir C2	imprimante laser
HP4FM01	HP LaserJet IIID - 1995	couloir C1	imprimante laser
HP4FM02	HP LaserJet 4M Plus - 1997	couloir C3	imprimante laser
HPC2500	HP Color LaserJet 2500 - 2003	couloir C2	imp. laser couleur
InfocusLP250	Infocus LP250 - 2003	secrétariat	beamer
PhilipsDVD740VR	Philips DVD 740 VR - 2003	documentation	combo DVD-VHS
Scanner	HP ScanJet 5300C - 2000	secrétariat	scanner
SonyCam	caméra Sony - 2004	secrétariat	caméra Sony